

ca. 1,- € kosten Herstellung und Vertrieb dieses Exemplars. Briefkastenerlaubt!
Keine Werbung i. S. d. BGH-Entscheidung VI ZR 182/88

43. Jahrgang
9. Ausgabe, Sept. 2020

Augsburger Südanzeiger

seit 1977

klimaneutral
Druckerzeugnis
natureOffice.com | DE-559-1V5DKV4

Das Prinfo-Monatsmagazin des Augsburger Südens ...

Auensee-Verlag · Bobinger Str. 190 · 86199 Augsburg · Tel. 08 21-92 32-0 · info@auensee.de



Lange hieß es abzuwarten –
jetzt: Blasmusik im Klostergarten!



Inningen

Eine „runde Spende“

Haunstetten

energiekarawane

Bergheim

Priesterjubiläum

Göggingen

Ehrenmal gepflegt

Foto: Günmar Olms

Ihr Garten-, Haus- und Brennstoffpartner in Bergheim!



Unser Mietpark: schnell - zuverlässig - kostengünstig - jetzt mit neuen Minibaggern!



Containerservice

Einfache Handhabung · mit Schubkarren beladen und abholen lassen: Aushub, Bauschutt, Schrott, Sperrmüll, Grüngut, ...



von 0,5 bis 32 cbm!

Hebe-, Scheren- und Teleskopbühnen

auch Selbstfahrer-Lkw bis 3,5 t. (mit FS Kl. B): sicheres Arbeiten z. B. Malerarbeiten, Dachrinnen-, Fenster- u. Vordachreinigung... Arbeitshöhe bis 34 m vor Ort verfügbar! Weitere auf Anfrage!



Hoch & weit mit Sicherheit!



Natursteine: eine der größten Ausstellungen in der Region Jetzt wieder neue Unikate eingetroffen!



Quellsteine - auch mit Bohrung nach Wunsch!

Bei uns finden Sie Ihren Findling!



„Wir versetzen Berge!“

Wir liefern Sand, Kies, Humus, Rindenmulch - auch in Kleinmengen! Ihr Einkauf zu groß für den Kofferraum? Anhängerleih kostenlos!

24 Stunden für Sie da! Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Internetseite www.eser.de

Steinfiguren, aus durchgehend weißem Feinbeton, in großer Auswahl!



Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg-Bergheim · Tel. 08 21-9 50 18 · Fax 9 28 46
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30-18.00 Uhr · Samstag: 8.00-14.00 Uhr · www.eser.de

Zu unserem Titelbild

Bergheim

Frische Töne an der frischen Luft Blaskonzert im Klostergarten

Nach rund 5 Monaten Zwangspause durften die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Bergheim zum ersten Mal wieder gemeinsam ein kleines „Privatkonzert“ spielen.

Die Corona Pandemie wirbelte das Jahresprogramm des Musikverein Bergheims mächtig durcheinander. Das im Juli geplante 60-jährige Jubiläum der Musikkapelle musste ebenso wie die jährlich im Herrenhaus Bannacker stattfindende Sommererenade abgesagt werden.

Im Juli konnte endlich wieder mit den Proben begonnen werden, doch der ge-



wohnte Probenraum war durch die geforderten Abstandsregeln viel zu klein. Getreu dem Motto „Bergheim hält zusammen“ wurden dem Verein pragmatisch und unkompliziert mehrere Probenmöglichkeiten

zur Verfügung gestellt. Es fanden Freiluftproben im Hof von Storcks Metzgerei und Partyservice statt, im Gasthaus Jägerhaus konnte im großen Saal geprobt werden und die Dachdeckerei Meissner stellte dem Verein die große Fahrzeug- und Lagerhalle für mehrere Proben zur Verfügung.

Nach motivierter Probenarbeit stellte sich die Fragen, wem kann man eine musikalische Freude bereiten. Schnell kam die Idee den Schwestern im Schwesternheim des Klosters Maria Stern ein kleines, privates Standkonzert zu spielen. So versammelten sich die Musikerinnen und Musiker am 06. August im Hof des Schwesternheimes. Dort war genügend Platz, die erforderlichen Mindestabstände und Hygienevorschriften einzuhalten und die Schwestern konnten mit ausreichend Abstand in gemütlicher Runde vor dem Schwesternheim sitzend, auf den Balkonen und durch die geöffneten Fenster den musikalischen Klängen lauschen. Dirigent Marian Weser führte in charmanter Weise durch das abwechslungsreiche Programm und alle Beteiligte genossen die herrliche Atmosphäre des Klostergartens an einem wunderschönen Sommerabend.

Bilder: Gunnar Olms



NEU im Südanzeigerland:

Sonja Seizmeier bietet Beratung, BEWEI und Behandlung – rund um den „Lieblingskörper“

[Inningen] Beratungsbedarf im Bereich Ernährung und Gesundheit hat ja fast jede(r) – und jetzt auch eine Anlaufstelle:

In den neu eröffneten Räumen im Souterrain des Hauses am Wertacher vereint Sonja Seizmeier mit ihrem ganzheitlichen Konzept für den individuellen Lieblingskörper die Themen Gesundheit (Ernährungs- und Vitalstoffberatung), Vitalität (Verjüngung und Abnehmen mit dem hocheffektiven BEWEI Konzept) und Schönheit (zarte, glatte Haut dank sanfter Haarentfernung mit Sugaring).

„Besonders wichtig ist mir, jeden Menschen dort abzuholen wo er gerade steht und mit ihm ein individuelles Konzept zu entwickeln, das den jeweiligen Bedürfnissen und Vorlieben entspricht. Dafür gehe ich auf die jeweilige Lebensphase ein und unterstütze unter anderem bei Themen wie Abnehmen, Wachstum und Wechseljahre, Volkskrankheiten, Unverträglichkeiten, Job und Leistungsfähigkeit“, erläutert Sonja Seizmeier.



Und was ist BEWEI?

„BEWEI ist ein innovatives Vitalitätskonzept, mit dem Sie entspannt zu einer attraktiven Figur gelangen können. Einzigartig ist dabei die Sanftheit, mit der Sie Ihren Körper und Ihr Gesicht konturieren und optimieren können. Es ist eine Weltneuheit im Bereich non-invasive Behandlung bei altersbedingter Hautveränderung. Es unterstützt im Bauchbereich hartnäckige Polster abzubauen. Ebenso können Nasolabial-, Stirn- und Augenfalten, Zornesfalten und die erschlafte Kinnkontur behandelt werden. Es regt durch alle Hautbereiche (Epidermis, Dermis und Subcutis) körpereigene Regenerationsprozesse an und sorgt für eine strahlend schönes, straffes und jüngeres Aussehen.“

(Siehe Anzeige Seite 7)

IMPRESSUM Die Prinfomagazine AUGSBURGER SÜDANZEIGER, STADTBERGER BOTE und DER PFERSEER erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inh: Gunnar Olms, CEO (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, 86199 Augsburg, Tel. 0821-9232-0 · eMail: info@auensee.de
Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant, Anzeigenannahme: wahlweise der herausgebende Verlag direkt oder Brigitte Rauwolf (Vermittlungs-Agentur). Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel – z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder zu kürzen. Satz / Layout: Thomas Kaiser Druck: Senser, Göggingen · Verlag u. Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.
Datenschutzerklärung: auensee.de/Datenschutzerklaerung

Preise in Euro, ab Lager Bergheim. Angebote so lange Vorrat reicht. Änderung/Irrtum vorbehalten. Abbildungen beispielhaft

Silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Martin Sigalla

Am 25. Juni 1995 empfing Martin Sigalla im Hohen Dom zu Augsburg durch Bischof Dr. Viktor Josef Dammertz (1929–2020) die Priesterweihe. Somit feierte er heuer sein Silbernes Priesterjubiläum.

Werdegang von Martin Sigalla

Martin Sigalla kam am 13. September 1968 in Augsburg zur Welt. Sein seliger Vater war im Jahre 1958 aus Oberschlesien nach Augsburg übersiedelt und hatte als Techniker bei der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg (MAN) Anstellung gefunden. Die Mutter war im Sudetenland geboren und fand nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, heimatvertrieben, als kleines Kind zunächst Obdach in den Stauden im Westen von Augsburg. Als Schülerin zog sie nach Augsburg in ein Internat, wurde Erzieherin und leitete einen Kindergarten in Königsbrunn.

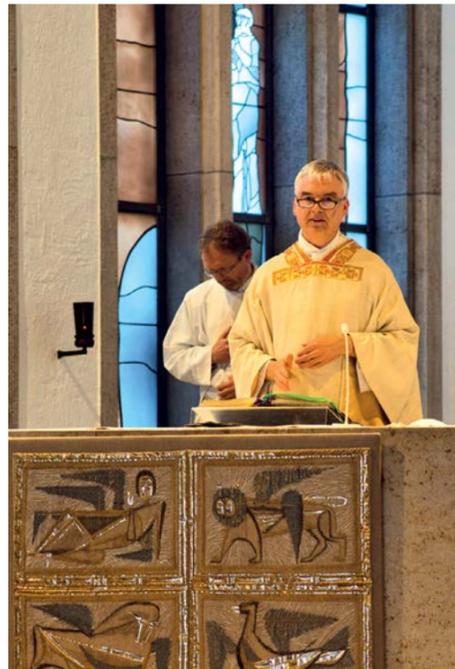
Martin Sigalla durchlief auf der Höheren Schule den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig, der ihn mit den Fremdsprachen Englisch und Französisch ausstattete. Für das nach der Schulzeit in Augsburg aufgenommene Studium der Katholischen Theologie ergab sich freilich die Notwendigkeit, die alten Sprachen Latein und Griechisch gleichzeitig noch zu erwerben. Martin Sigalla erfuhr dies nach seinen eigenen Worten als Herausforderung, aber auch als Berufungsfrage. Er meisterte die Herausforderung und hörte auf die Berufung.

Das Studium führte Martin Sigalla von Augsburg für ein Studienjahr nach Wien. Hier nach setzte Martin Sigalla den schon bei Studienbeginn mit dem Eintritt in das Augsburger Priesterseminar eingeschlagenen Weg zum Priesteramt fort.

Nach seiner Priesterweihe war Martin Sigalla jeweils zwei Jahre lang als Kaplan in Kempten und in Wertingen tätig. Am 1. September 1999 übernahm Martin Sigalla als Pfarrer die Leitung der gleichzeitig verwirklichten Pfarreiengemeinschaft Göggingen/Bergheim, bestehend aus den Katholischen Kirchengemeinden Zum Heiligsten Erlöser (Göggingen) und Sankt Remigius (Bergheim). Die Amtseinführung fand mit einem Festgottesdienst in der Erlöserkirche am 3. Oktober 1999 statt.

Feier des Jubiläums

Die Pfarreiengemeinschaft hätte, so sahen die seit dem Herbst des Jahres 2019 angestellten Planungen im Pastoralrat sowie in den Pfarrgemeinderäten Zum Heiligsten Erlöser und



Sankt Remigius vor, das Silberne Priesterjubiläum ihres Pfarrers am Sonntag, 5. Juli 2020, mit einer zweiteiligen Festfolge feiern wollen. Für den Morgen war ein Dankgottesdienst in der Gögginger Erlöserkirche geplant; ihre Fortsetzung sollte die Feier ab dem Mittag auf dem Bergheimer Pfarrfest im Schorerhof (begleitet vom Musikverein Bergheim) haben; von dort hätte der Jubilar nach dem Fest, glücklich erschöpft, nur wenige Schritte zurück zu seiner

Wohnung im Bergheimer Alten Pfarrhof zu gehen gehabt. Die ab März 2020 staatlich und kirchlich ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie zwangen indessen, das Vorhaben fallenzulassen.

Eine zeitlang sah es so aus, als ob gar kein Gottesdienst zum Silberjubiläum möglich sein werde. Das Aufflammen der Covid-19-Pandemie hatte die Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Ministerpräsident(inn)en der Länder vom 16. März ausgelöst. Hierauf verboten die Länderregierungen, die Staatsregierung des Freistaates Bayern inbegriffen, jegliche kirchlichen Zusammenkünfte, insbesondere die gemeinsame Gottesdienstfeier.

Seit dem 4. Mai ist dieses Verbot aufgehoben, und unter strengen Vorkehrungen dürfen die Gemeindemitglieder wieder miteinander Gottesdienste feiern, seit dem Vorabend (20. Mai 2020) zu Christi Himmelfahrt sogar mit Spendung des Altarsakramentes. Anfänglich geschah die Kommunionsausteilung nur durch Priester und Diakon. Seit dem Juli unterstützen die Kommunionshelfer(innen) die Sakramentspendung wieder. Die Kommunionempfänger nähern sich nicht wie gewohnt dem Altarraum, sondern bleiben an ihren auf Abstand eingenommenen Plätzen. Die Kommunionspenden schreiten die Bankreihen ab und bringen die Kommunion. Auf diese Weise findet gewissermaßen ein symbolischer Flurumgang des Seelsorgers statt – das dauert etwas länger, ist aber auch eine positiv interpretierbare Nebenwirkung der insgesamt immer noch bedrückenden Regulierungen. Die wiederzugelassenen Gottesdienste finden großen Zuspruch,



obgleich die kirchenrechtliche Verpflichtung zum Gottesdienstbesuch an den Sonn- und Feiertagen weiterhin ausgesetzt ist. Dies zeigt, wie schmerzlich die Gemeindeangehörigen das Gottesdienstverbot getroffen hatte.

Die Wiederaufnahme der Gottesdienst erlaubte kurzfristig neue Planungen für das Silberjubiläum. Ausgeschlossen bleiben musste die für den 5. Juli 2020 vorgesehene große Festfolge. Stattdessen wurde der Weihetag selbst zum Festtag. Seine fünfundzwanzigste Wiederkehr fiel auf einen Donnerstag. In der üblichen Bergheimer Gottesdienstfolge findet donnerstags um 18:30 Uhr ein Werktaggottesdienst statt. Am 25. Juni 2020 wurde dieser Gottesdienst nach Göggingen in die Kirche Zum Heiligsten Erlöser verlegt und fand als Dankgottesdienst statt. Unter Achtung der mit den Regeln zur Pandemiebekämpfung begrenzten Platzzahl konnten hieran neben Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft Angehörige, Freunde und Wegbegleiter des Jubilars teilnehmen.

Aus dem Kreis der priesterlichen Wegbegleiter des Jubilars waren in dem Dankgottesdienst Professor Dr. Klaus Kienzler, die Domkapitulare Dr. Andreas Magg und Armin Zürn, Dekan Markus Mikus, Monsignore Franz Wolf und Pfarrer Dr. Ulrich Lindl zugegen. Mario Gabrielli, stellvertretender Vorsitzender des Pastoralrates, sprach zu Beginn des Dankgottesdienstes die Gratulation der Pfarreiengemeinschaft aus. Monsignore Wolf hielt die Festpredigt. Organistin Martina Hellmann und der Verfasser dieser Zeilen als Violinist übernahmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit Anklängen an die Wiener Studienzeit des Jubilars. Nach dem Auszug überraschte der Musikverein Bergheim die Gottesdienstgemeinde zu Ehren des Jubilars mit einem Platzkonzert auf dem Kirchplatz.

Spenden aus Anlass des Silberjubiläums

Pfarrer Sigalla erwartete keine persönlichen Geschenke aus Anlass seines silbernen Priesterjubiläums. Vielmehr war es ihm eine Freude, wenn sein Priesterjubiläum als Anlass für besondere Zuwendungen zugunsten einer schon seit langen Jahren aus der Pfarreiengemeinschaft (namentlich mit den jährlichen Sammlungen zum Erntedanktag) unterstützten Sozialeinrichtung genommen wurde. So empfing die vom Sozialdienst Katholischer Männer (Katholischer Verband für Soziale Dienste e.V. Augsburg – SKM Augsburg) aufgebaute Wärmestube in der Augsburger Innenstadt (Klinkertorstraße) Fördermittel von Spendern, die ihre Verbundenheit mit Pfarrer Sigalla ausdrücken wollten.

Wer sich dieser Förderung noch anschließen mag, ist dazu herzlich eingeladen. Spenden mit dem Stichwort "Silbernes Priesterjubiläum Martin Sigalla" nimmt die Wärmestube auf ihrem Girokonto entgegen. Das Konto der SKM-Wärmestube bei der Liga-Bank Augsburg hat die IBAN: DE61 7509 0300 0000 1173 66 und den BIC: GENODEF1M05. Pfarrer Sigalla dankt den Spendern von Herzen für ihre Zuwendungen, die für die Arbeit der Wärmestube dringend benötigt werden.

Text: Professor Dr. Christoph Becker (Vorsitzender des Pastoralrates), Fotos: Peter Pfeiffer

Das Ehrenmal auf Vordermann gebracht ...

... haben Vorstandsmitglieder des Veteranen- und Soldatenvereins Göggingen. Bei hochsommerlichen Temperaturen und – bei der Reparatur des Zaunes im Außenbereich – attackiert von dort beheimateten Wespen widmeten sie sich einer Rundumsäuberung des kapellenähnlichen Gebäudes an der Von-Cobresstraße in Göggingen.



Tatkräftig zugange (v. li.): Hannes Breitenwieser (Schatzmeister u. 2. Schriftführer), Alfred Seemüller (1. Vorsitzender), Elmar Lutz (2. Vorstand), Heinz Brandl (Denkmalpfleger)



Für die notwendige Reparatur der Holzskulptur sucht der Verein noch Sponsoren ...

Auch die Pflege des Außenbereichs obliegt dem Verein



Parktheater im Kurhaus **PARKTHEATER** Veranstaltungen präsentierte sein Spielzeit- **IM KURHAUS GÖGGINGEN** im September programm 2020/21

Seit August läuft der allgemeine Vorverkauf für die neue Saison

Von September 2020 bis Juli 2021 lassen rund 180 ausgewählte Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Genres Augsburgs einzigartiges Gastspielhaus wieder zu einem ganz besonderen Ort des Kulturgenusses werden. Der allgemeine Vorverkauf für die kommende Saison beginnt am Montag, den 3. August.

Am 30. Juli präsentiert Geschäftsführer Stefan Weippert der Presse das neue Spielzeitprogramm des Parktheaters, das wie auch in den vergangenen Spielzeiten hochkarätige Veranstaltungen aus zahlreichen Genres, von Kleinkunst über Opern und Operetten bis hin zu vielen verschiedenen Konzertangeboten und Shows bietet.

Der in Kooperation mit der Augsburger Aktienbank veranstaltete Kleinkunstwettbewerb um den Goldenen Muhaggl geht im Januar 2021 in die dritte Runde. Das Besondere in dieser Saison: Mit Nicole Jäger, Katie Freudenschuss und dem Duo Luna-tic sind die weiblichen Wettbewerbsteilnehmerinnen diesmal in der Mehrheit. Ebenso wird das erfolgreiche Internationale Django Reinhardt Festival Augsburg, das Covid-19 bedingt für 2020 abgesagt werden musste, im Juni 2021 fortgeführt. Erfreulicherweise konnten viele der für 2020 angekündigten Musiker auch für das Festival 2021 gewonnen werden, darunter der schwedische Ausnahmegrarist Ulf Wakenius, das Trio The Rosenbergs, das Mike Reinhardt Trio und der Augsburger Violinist Sandro Roy. Die beliebte a-cappella-Ver-

anstaltungsreihe „Nacht der Stimmen“ wird erstmals um eine „Sommernacht der Stimmen“ im Innenhof des Parktheaters im Juli 2021 erweitert. Weitere Höhepunkte der Saison sind unter anderem die Gastspiele von Wolfgang Krebs mit seinem neuen Programm „Vergelt's Gott!“, von Volker Heißmann und Martin Raussau mit ihrer Zwei-Mann-Show „Wenn der Vorhang zwei Mal fällt“ sowie mit Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ und ein Weihnachtskonzert des Tölzer Knabenchors.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie gibt es leider einige Einschränkungen im Theaterbetrieb. So können aufgrund der organisatorischen Umsetzung der derzeit geltenden Besucherobergrenze und Abstandregeln Tickets vorerst nur vor Ort oder telefonisch beim Ticketservice des Parktheaters erworben werden. Auch das sonst so vielseitige gastronomische Angebot des Parktheaters kann vorübergehend nur in eingeschränkter Form angeboten werden.

Aber auch erfreuliche Änderungen gibt es für die neue Saison aus dem Parktheater zu berichten. So konnte im Theatersaal die Sicht von Plätzen der 3. Reihe im Umgang und der 2. Reihe im Rang durch den Einbau von Podesten verbessert werden. Der barrierefreie Zugang zum Theatersaal wurde durch den Anbau einer Rollstuhlrampe beim Jean-Keller-Flügel erleichtert. Und das Parktheater präsentiert sich ab August mit einer neuen Website. PM

AVV-Abos und Schülerkundenkarten bequem online bestellen

Die Schülerkundenkarten und Mobil-Abos des Augsburger Verkehrs- und Tarifverbunds (AVV) lassen sich ganz bequem online oder per Post bestellen. So vermeiden Fahrgäste Wartezeiten im AVV-Kundencenter. Wegen der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen darf dieses aktuell nur von zwei Kunden gleichzeitig betreten werden.

Die Schülerkundenkarte kann **online oder per Post** bestellt werden; Antrag ist unter avv-augsburg.de/kundenkarte. Geht die Bestellung bis spätestens zwei Stunden vor Ende der Öffnungszeit im AVV-Kundencenter ein, wird die Karte noch am selben Tag per Post an den Kunden verschickt.

Auch die Anträge für die Mobil-Abos und Schülerkarten sind online verfügbar unter www.avv-augsburg.de/abo. Abo-Bestellungen, die bis zum 20. des Vormonats

online oder per Post beim AVV-Aboservice eingehen, werden garantiert bis zum ersten Geltungstag ausgeliefert. Nach dem Stichtag eingehende Bestellungen für den Folgemonat werden schnellstmöglich bearbeitet – eine Zustellung bis zum Abo-Beginn am Monatsersten kann in diesen Fällen jedoch nicht garantiert werden. Die Tage, an denen das Abo wegen der verspäteten Lieferung nicht genutzt werden konnte, können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen erteilt die Hotline

Alle Fragen rund um die Mobil-Abos beantwortet der AVV-Aboservice telefonisch unter 0821 157 000. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr besetzt.

9. September 2020, Mittwoch | 19:30 Uhr
David Kebekus
„Aha? Egal.“ (Nachholtermin für den 17.5.2020)

10. September 2020, Donnerstag | 19:30 Uhr
Anna Depenbusch
Echtzeit-Tour 2020 (Nachholtermin für den 5.4.2020)
Ausverkauft!

11. September 2020, Freitag | 19:30 Uhr
Sissi Perlinger
Die Perlingerin – Worum es wirklich geht

12. September 2020, Samstag | 20:00 Uhr
Django Asül
Offenes Visier (Nachholtermin für den 24.4.2020)
Verschoben vom 8. September 2020!
Ausverkauft!

13. September 2020, Sonntag | 17 Uhr & 20:00 Uhr
Django Asül
Offenes Visier (Nachholtermin für den 24.4.2020)
Verschoben vom 8. September 2020!
Ausverkauft!

16. September 2020, Mittwoch | 19:30 Uhr
Rudelsingen
Das Kultformat zum Mitsingen

20. September 2020, Sonntag | 17 Uhr & 20:00 Uhr
Herr und Frau Braun & Kabarett Geisterfahrer
Nix für unguat! (Nachholtermin für den 18.4.2020)
Geänderter Vorstellungsbeginn!
Ausverkauft!

21. September 2020, Montag | 14:00 Uhr
Lebensfreude trotz(t) Demenz (Welt-Alzheimerstag)
Abgesagt!

22. September 2020, Dienstag | 19:30 Uhr
Musical Moments
Alles Broadway! (Nachholtermin für den 4.4.2020)
Ausverkauft!

27. September 2020, Sonntag | 19:30 Uhr
Eros & Ramazotti
Ein Duo im Ausnahmezustand

30. Sept. 2020, Mittwoch | 18:30 Uhr & 20:30 Uhr
BUDDY in concert,
die Rock 'n' Roll-Show
Mit den Stars aus dem Buddy Holly-Musical (Nachholtermin für den 17.04.2020)
Geänderter Vorstellungsbeginn!
Ausverkauft!

H&P
www.hp-atelier.de

... wenn Sie das **Besondere** suchen ...

- Mode-Atelier
- Boutique u. Änderungen
- Wunschdesign
- franz. u. ital. Mode

Inningen
Bobinger Str. 37a
(NettoParkplatz) ·
Tel. 0821-880068
Mo. – Fr.
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag
10 – 13 Uhr
und nach
Vereinbarung



Zirbel
Reinigung

Textilien fühlen sich alle gleich an.
Auf Ihrem Bildschirm.
Deshalb: **anfassen** statt anklicken und einkaufen mit allen Sinnen – vor Ort!

Wahlseminar „Theaterpädagogik“ des Kreisjugendrings Augsburg-Land, ...

... von Samstag, 26.9., 9 Uhr bis Sonntag, 27.9., 14 Uhr: Zielgruppe sind ehrenamtliche Engagierte der Jugendarbeit in Vereinen und Jugendorganisationen. Die Theaterpädagogik bietet wirkungsvolle Methoden, die diese in ihrer Jugendarbeit (bei Gruppenstunden, Freizeiten, Projekten,...) anwenden können. In diesem Wahlseminar tasten sich die Teilnehmenden gemeinsam mit einer Theaterpädagogin an die Bühnen- und Schauspielarbeit heran, werden an Sprache und Haltung arbeiten, Präsenz auf der Bühne erreichen, in verschiedene Rollen schlüpfen, Stückfragmente selbst entwickeln, Theaterspiele kennenlernen und einiges mehr. Anmeldung (Teilnahmegebühr 30 €) ist bis 13.9. möglich unter www.kjr-augsburg.de Weitere Info: KJR Augsburg-Land unter Telefon (0821)450795-0 oder Email: c.matzura@kjr-augsburg.de

Sie geben Ihre Buchführung außer Haus und haben trotzdem Zugriff darauf: Wir senden Ihnen Ihre kompletten Konten – passwortgeschützt – auf Ihren PC!



Fibu 4 Business-Inh. Evelyn Raabe-Keitler

- Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Vorbereitung aller Unterlagen zur Weiterverarbeitung für Ihren Steuerberater
(Unsere kaufmännische Dienstleistung erfolgt gemäß den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Ziff. 3 u. 4) für gewerbliche Buchhalter. Sie beinhaltet keine Rechts- und Steuerberatung).

FIBU 4 Business
Büro- und Buchhaltungsservice
Evelyn Raabe-Keitler · Göggingen
Habsburgstraße 27 · Tel. 90 737 445
kontakt@fibu4business.com
www.fibu4business.com

Lieblingskörper

..weil Dich gibt es nur einmal!

Sonja Seizmeier
Ernährungsberatung
Vitalstoffberatung
BEWEI Lounge
Sugaring

Reinekeweg 12
86199 Augsburg
Tel.: 0172-8507707
mein@lieblingskoerper.de
www.lieblingskoerper.de

 Lieblingkörper  lieblingskoerper_mein



the new Style

AUTUMN
2020



Carola Barton Butzstr. 1 86199 Augsburg-Göggingen
MO-FR 9.30-13.00 Uhr + 14.30-18.00 Uhr
DO durchgehend 9.30-19.00 Uhr SA 9.30-13.00 Uhr
www.mode-insel.de

Mode Insel Gr. 34-46

Mit Shakira schnell und fehlerlos zum Sieg

Auf seiner routinierten Rappstute gewinnt der Ostallgäuer Markus Rudolph das schwere S*-Springen mit Siegerrunde im RC Ulrichshof Königsbrunn. Reibungsloser Turnierablauf trotz Corona-Einschränkungen

Von Andrea Bogenreuther

Wie schon so oft in den vergangenen Jahren erwies sich der große Springplatz des Reitclubs Ulrichshof Königsbrunn als die perfekte Bühne für Markus Rudolph vom RC Oberbeuren und seine rasante 14-jährige Rappstute Shakira. In der schwersten Prüfung des dreitägigen Springturniers, einem S*-Springen mit Siegerrunde am Sonntag, triumphierte das eingespielte Paar mit den einzigen beiden Null-Fehler-Runden – sowohl im Grundparcours als auch in der Siegerrunde. Dazu war Rudolph mit Shakira auch noch 3,62 Sekunden schneller als mit deren Tochter, der zehnjährigen Cortina, mit der er zusätzlich noch Rang zwei belegte.

Seine starke Form hatte der schwäbische Meister von 2018 und 2019 schon am Freitag angedeutet, als er auf Shakira das M** -Springen mit dem deutlich schnellsten fehlerfreien Ritt gewann. Die restliche Konkurrenz aus Schwaben musste sich meist hinter dem Ostallgäuer einreihen, wie etwa Monika Dirr im Finalspringen mit Chicca D'Oro auf Rang drei. Für die Amazone vom Reitsportzentrum Illertissen dennoch keinen Grund sich zu grämen, konnte sie doch mit ihrer Stute am Tag zuvor die zweite S*-Prüfung des Turniers für sich entscheiden.

Trotz nahezu tropischer Temperaturen war Finalsieger Markus Rudolph froh, dass er überhaupt ein Turnier reiten konnte. Viele Veranstalter hätten in dieser Saison aufgrund der Corona-Beschränkungen ihre Turniere abgesagt, auch Rudolph selbst, der eine Reitanlage in Biessenhofen im Allgäu leitet. „Ich hätte mein Turnier am gleichen Wochenende wie der RCU veranstaltet, doch wir haben es abgesagt. Die Sicherheitsauflagen waren uns zu heikel. Ich kann jeden verstehen, der absagt“, so Rudolph. Umso zufriedener war er, dass er seinen Spitzenpferden in Königsbrunn endlich Turnierpraxis bieten konnte. „Es waren sehr gute Bedingungen. Guter Parcours, gute Böden“, brachte Markus Rudolph seine Eindrücke auf den Punkt.

Dieses Lob hörten die Veranstalter an diesem Wochenende häufig, dennoch hielten sich die Teilnehmerzahlen in den hohen Springen im Vergleich zu den unterklassigen Prüfungen in Grenzen. Die Reiter auf S-Niveau schonten bei den Temperaturen entweder ihre Pferde oder entschieden sich für einen Start beim kurzfristig organisierten Turnier in München-Riem. In den restlichen 15 Prüfungen im Jungpferde- und Einsteigerbereich herrschte in Königsbrunn hingegen so großer Andrang, dass die Prüfungen frühzeitig für weitere Starter geschlossen werden mussten.

Eine Woche nach dem Dressurturnier im Ulrichshof stand auch das Springturnier unter den strengen Vorschriften der Corona-Pandemie. Das vom Verein ausgearbeitete Hygieneschutzkonzept gab den sportlichen Ablauf vor. So war es Pflicht, dass die Reiter beim Abschreiten des Parcours ebenso wie der Parcoursdienst beim Umbau der Hindernisse eine Mund-Nasen-Maske tragen mussten. Für jeweils zwei Pferde war nur eine Begleitperson auf dem Turniergelände zugelassen, an der Einlasskontrolle mussten sich Reiter wie Helfer mit ihren Daten akkreditieren. Zuschauer waren auch diesmal nicht erlaubt.

„Es waren ganz neue Aufgaben, die unsere Mitglieder erfüllen mussten, wie etwa die Einlasskontrollen. Jeden Tag gab es für die Teilnehmer ein andersfarbiges Armband“, beschrieb Turnierleiterin Miriam Jung eine der Maßnahmen, die ergriffen werden mussten. Ganz vereinzelt mussten ihre Vereinsmitglieder allerdings auch einschreiten, wenn versucht wurde, die Corona-Regeln zu umgehen oder die Vorschriften freier auszulegen. „Natürlich hat es uns leid getan, für Eltern, Familie und Freunde, die ihren Reitern nicht zuschauen durften, aber in diesen Zeiten ist das einfach nicht möglich. Wir wollten ja nicht riskieren, dass uns die Anlage zugesperrt wird“, so Jung. Doch mit Blick auf den reibungslosen Ablauf und den großen Erfolg erwägt der Verein nun sogar noch ein Late-Entry-Turnier in Dressur und Springen vom 19. bis 20. September.

Unter den sportlichen Erfolgen der Reiter aus der Region ragte Patrick Afflerbach vom RV Königsbrunn Gut Fohlenhof heraus, der mit Cantano eine Springpferdeprüfung der Klasse L gewann. Erfolgreich waren auch die Geschwister Philipp und Julia Maier von

der SVG Langerringen Abteilung Reiten. Philipp auf Cirena O.A. mit dem Sieg im M*-Springen, der genau 1,26 Sekunden schneller war als seine Schwester mit Oboe Incipit auf Rang zwei. Hier ging Rang vier an Amelie Empl vom RV Königsbrunn Fohlenhof auf Sapphire.



Der zweifache Sieger Markus Rudolph (RC Oberbeuren) auf Shakira.



Nur mit Mundschutz durfte der Parcoursdienst im RC Ulrichshof Königsbrunn arbeiten. Fotos: Alex Götzfried



Hygienestationen am Dressurviereck

Von Andrea Bogenreuther

Es ist nicht leicht, in diesen Zeiten ein Reitturnier zu organisieren. Der RC Ulrichshof Königsbrunn wagte sich trotzdem an diese Aufgabe und erlebte einen wahren Ansturm von Teilnehmern

An die ungewohnte Atmosphäre mussten sich Gastgeber wie Teilnehmer beim ersten Dressurturnier des Reitclubs Ulrichshof Königsbrunn zu Corona-Zeiten erst gewöhnen. Keine Zuschauer und keine Siegerehrung, dafür Mundschutzpflicht in der Meldestelle, im Richterhäuschen, beim Catering und in den Toiletten sowie Hygienestationen mit Desinfektionsmittel rund um die zwei Dressurvierecke. In diesem Jahr legten die Pandemie-Regeln fest, wie die Ritte abzulaufen hatten: zügig und ohne große Personenansammlungen.

„Wir waren trotzdem heilfroh, dass wir die Genehmigung für unsere Reitturniere erhalten haben, für das Dressurturnier vergangenes Wochenende und für das Springturnier am kommenden Wochenende“, berichtet RCU-Vorsitzende Kathrin Götzfried. „Wir haben in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Landkreises ein Hygieneschutzkonzept erstellt und mit unseren vielen Helfern extrem darauf geachtet, dass es auch eingehalten wird. Alle Teilnehmer haben sich aber trotz der Umstände sehr verständnisvoll gezeigt.“

Für die rund 450 Starter bedeutete dies, dass für jeweils ein Pferd nur der Reiter und ein Helfer auf der Anlage des Vereins an der Königsbrunner Schleifenstraße zugelassen waren. Zeitnah nach dem Ritt mussten sie das Gelände wieder verlassen. Zuschauer durften gar nicht hinein, selbst Familien-

mitgliedern und Sponsoren musste der Zutritt untersagt werden. Entsprechend schwierig war es für den Verein im Vorfeld, das Turnier zu organisieren. „Ohne unsere treuen Sponsoren hätten wir das nicht geschafft“, sagt Götzfried, „obwohl auch deren finanzielle Lage nicht einfach ist und die Werbemöglichkeiten eingeschränkt sind, unterstützen sie uns. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Zudem wurde der Königsbrunner Verein mit umfangreichen Starterfeldern überrascht, mit denen man gar nicht gerechnet hatte. Doch nach dem Corona-Lockdown war der Wunsch bei vielen groß, sich einem sportlichen Wettbewerb zu stellen. Für Profireiter ist es auch wirtschaftlich notwendig, denn nur Turnierfolge lassen den Preis der Pferde für den Wiederverkauf steigen. So waren nahezu alle 17 Prüfungen vom Reiterwettbewerb für die Kleinsten bis zum St.-Georg-Special* innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Entsprechend hochklassige Ritte wurden in den schweren Prüfungen gezeigt. Die höchste des Dressurturniers, den St. Georg, gewann Alina Kaltstein von den Pferdefreunden Dachau auf ihrem imposanten neunjährigen Hengst United Europ ebenso souverän wie die S*-Dressur für Jungpferde.

Zu den ebenfalls hoch erfolgreichen Reiterinnen gehörte Christiane Maier-Schwärzler von der RFG Oberreute Ihlingshof. Mit dem siebenjährigen Oldenburger



Zu den erfolgreichsten Reiterinnen des Turniers gehörte Christiane Maier-Schwärzler von der RFG Oberreute Ihlingshof Fotos: Alex Götzfried



Fußballkindergarten

Beim FSV Inningen

FÜR ALLE KINDER VON 3 - 6 JAHREN

Immer Montags
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

DU TRAINERST...
 TRICKS
 KOORDINATION
 SCHNELLHEIT
 SCHUSSTECHNIK
 BALLAN- UND
 MITNAHME
 UVM...

SCHNUPPERN JEDERZEIT
 KOSTENLOS MÖGLICH!
 KOMMT VORBEI! WIR FREUEN
 UNS AUF EUCH!





EINE STARKE KOOPERATION

www.muenchner-fussball-schule.de

Hengst Zucchero gewann sie die Zwei-Sterne-M-Dressur und wurde Dritte im St.-Georg-Special. Ein weiterer dritter Platz in der M** -Dressur sowie ein zweiter Platz in der L** gehörten ebenfalls zur Ausbeute der Pferdewirtschaftsmeisterin, die im Dressurzentrum Böschleinsmühle von Constance Rügheimer angestellt ist. Auch die Leiterin des Dressurzentrums selbst überzeugte auf Hove's Tatiana mit zwei vierten Plätzen, einen im St. Georg und einen in der Jungpferde-S*.

Auch für die Gastgeber vom Reitclub Ulrichshof erwies sich die herausgeputzte eigene Anlage als gutes Pflaster. So gewann Vereinsmitglied Julian Diedrichs auf der erst sechsjährigen Trakehnerstute Kalamaika die Dressurreiter-L-Prüfung, seine Ehefrau Beatrice platzierte sich eine Klasse höher mit der Fuchsstute Elodie auf Rang sechs. Den Ulrichshofer Familienerfolg komplett machte Mutter Carmen Schmidt mit einem vierten Platz in der L*-Prüfung auf Undine. In der Mannschaft gab es für sie an der Seite von RCU-Vorsitzender Götzfried, ihrer Stellvertreterin Miriam Jung und Vereinskameradin Anna Hagemann auf Sonnenblumen-geschmückten

Pferden noch den zweiten Platz in der Mannschaftsdressur. „Wir sind überglücklich, dass alles so gut geklappt hat, und hoffen, dass es bei den Springreitern ähnlich gut läuft. Doch im nächsten Jahr hoffen wir sehr, dass wir wieder Zuschauer begrüßen dürfen, denn sie haben uns schon sehr gefehlt“, sagt Kathrin Götzfried. Die beliebte Turnier-Atmosphäre mit Siegerehrungen, Applaus und Jubel hätten wirklich alle im Ulrichshof sehr vermisst.



Zu den Corona-Maßnahmen, die der RC Ulrichshof Königsbrunn einführen musste, damit man überhaupt das Turnier einrichten durfte, gehörte eine Akkreditierung mit Einlassbändern sowie Hygienespender und Aufsteller mit Verhaltenshinweisen. Zuschauern war der Eintritt nicht gestattet.

DER OPEL GREEN DEAL
SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBEUTEL



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

JETZT ZUGREIFEN

XTRA KLASSE!



6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

Grandland X

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Start/Stop, 2 Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung, beheizb. Lederlenkrad, beheizb. Windschutzscheibe, Radio DAB+ und Navigation R5.0 IntelliLink, Tempomat, Leichtmetallfelgen, Parkpilot, Telefon-Freisprecheinrichtung, Verkehrschilderkennung, Metallic-Lackierung u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)

239,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 33.732,60 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.604,- €

Crossland X „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Start/Stop, el. Fensterheber vorne und hinten, Klimaanlage, 16" Leichtmetallräder, beheizbares Lenkrad, el. Stabilitätsprogramm ESP, Berg-Anfahrassistent, Parkpilot vorne und hinten, LED Tagfahrlicht, Rückfahrkamera, Verkehrschilderkennung, Müdigkeitswarner u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)

189,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.807,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Händlerreiggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,1 - 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 117 - 108 g/km. Energieeffizienzklassen B - A.

SIGG opel-sigg.de
AAC SIGG GmbH

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Augsburg
Donaustraße 7
Tel. (0821) 7947440

Augsburg
Donauwörther Straße 138
Tel. (0821) 217450

HAAS opel.haas-automobile.de
Georg Haas GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz:
Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

250 Grandland Hybrid sofort lieferbar



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

AKTIONSMODELL

SAUBER!



BIG DEAL
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

Grandland X Hybrid4 Allrad

1.6 Hybrid, 221 kW (300 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)*

299,- €

Einmal. Leasingonderzahlung 3.750,- € (= BAFA-Prämie), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 52.005,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 14.515,- €

* INKL. 3.750,- € BAFA UMWELTBONUS UND 2.175,- € OPEL ELEKTROBONUS

1) Händlerreiggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 3.750,- € sowie den Opel-Bonus 2.175,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits in der Leasingrate eingekalkuliert.

Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 1,6 - 1,5. CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 36 - 34 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Königin geht in die Verlängerung

Unter normalen Bedingungen hätte die Bayerische Kartoffelkönigin zwischen Krone und Zepter an ihre Nachfolgerin weitergereicht. Doch die feierliche Krönungszeremonie musste aufgrund von Corona entfallen, deshalb bleibt Stephanie III. zum ersten Mal in der Königinnengeschichte für ein weiteres Jahr im Amt.



Im Juli vorigen Jahres wurde Stephanie Brüderle in ihr Amt gehoben. Vor rund 400 Gästen übernahm sie im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die Rolle der Bayerischen Kartoffelkönigin – und ahnte damals nicht, dass sie die erste Regentin sein würde, die eine Ehrenrunde drehen darf. Weil besondere Umstände besondere Maßnahmen erfordern, stimmte die 24-jährige Studentin des Agrarmanagements kurzer Hand dem pragmatischen Vorschlag zu, ihre Amtszeit zu verlängern. So bleibt also die Königin dieses Jahr gleich – nicht so ihre Aufgaben, die sich schon in den letzten Monaten radikal verändert haben.

Bislang hat Stephanie III. die Bayerische Kartoffel vor Verbrauchern in Großstädten wie München oder Berlin oder auf regionalen Kartoffelfesten repräsentiert. „Auf meinen Terminen und Auftritten wurde mir bewusst, wie wenig über den Anbau, die Lagerung und Zubereitung der tollen Knollen, aber auch über die Lage der bayerischen Bauern bekannt ist. Mit Krone und Scharpe erhielt ich dabei oft die Aufmerksamkeit und das Vertrauen in meine Kompetenz, um die Wissenslücken der Verbraucher zu schließen und teilweise sogar zwischen ihnen und Landwirten zu vermitteln“, erzählt die Kartoffelkönigin. „Jetzt besteht die Herausforderung darin, die Menschen auf virtuellem Weg über unsere Social Media-Kanäle auf Facebook und Instagram zu erreichen und von der vielseitigen Knolle zu überzeugen.“

crystal communications GmbH

Die Brezel im Brauchtum:

Brezel, Brezn, Bretzg – vom Fastengebäck zur ganzjährigen Gaumenfreude von Prof. Dr. Hans Frei

Knusprige „Bretzga/Brezn“ gehören zu einer zünftigen Brotzeit wie „Loible“ zu Weihnachten. Mit ihrer eigenwilligen Form sind sie eine Besonderheit unter den Backwaren. Dies gilt auch für ihre Herkunft, die sich nach Ansicht der Historiker vom römischen Ringbrot ableiten lässt und über ein frühchristliches Kultgebäck und die Fastenspeise in den mittelalterlichen Klöstern bis zu der beliebten Backform der Gegenwart reicht.

Der Name entwickelte sich vermutlich aus dem lateinischen Wort „bracchium“ (=Arm), denn die Form ähnelt ohne Zweifel zwei verschlungenen Armen. Daraus lässt sich die althochdeute Bezeichnung „brezita“ herleiten, aus der schließlich das Wort „Brezel“ hervorgegangen ist.

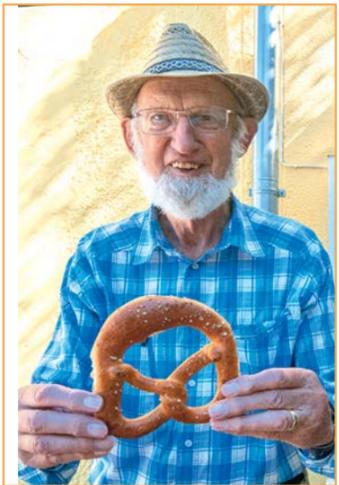
Nicht weniger verschlungen ist die Geschichte ihrer heutigen Gestalt. Eine Legende berichtet, dass ein schwäbischer Bäcker im 15. Jahrhundert von der Obrigkeit den Auftrag erhalten habe, ein Backwerk zu produzieren, durch das dreimal die Sonne scheint. Als ihm dies nach mehreren Versuchen gelungen war, seien die Teiglinge in einen Laugenkübel gefallen. Er hat sie trotzdem ausgebacken und sie haben dadurch eine schmackhafte Glasur bekommen.

Auf jeden Fall ist die Brezel seit Jahrhunderten ein handgeformtes Bäckerzeugnis. Mit Stolz haben sie die Bäcker in ihre Zunftzeichen und Werbeschilder aufgenommen. Als Sympathieträger für Essen und Geselligkeit ist die Breze als einprägsames Symbol nicht mehr wegzudenken.



Bild: Joachim Müllerchen / crative commons

Zunftzeichen der Bäcker
Quelle: Barbara Kosler, Die Brezl, 1993



Im Brauchtum spielten die Brezeln das ganze Jahr über eine wichtige Rolle. Zu Neujahr wurden sie als Glücksbringer verschenkt, bei den Fastnachtsumzügen hat man sie ähnlich wie heute Bonbons den Zuschauern zugeworfen. Am Funkensonntag schenken sich Liebespaare als Zeichen ihrer Zuneigung gerne Funkenbrezen oder Schmalzküchle.



Verschiedene Brezel-Formen vom 1. bis 19. Jahrhundert
Quelle: Barbara Kosler, Die Brezl, 1993

Am Palmsonntag wurden an vielen Orten Brezenmärkte abgehalten und die Burschen schenkten ihren Mädchen Brezen und bekamen dafür an Ostern Ostereier. Bei Sommer- und Herbstfesten darf die Brezel nicht fehlen, vor allem bei der Brotzeit im Biergarten. Am Allerseelentag Anfang November ist die mit Zuckerguss bestrichene „Sealabretzg“ ein beliebtes Geschenk an Kinder. In der Weihnachtszeit gibt es sogar Brezeln aus Lebkuchenteig oder mit Schokolade glasiert. Die Brezel ist das ganze Jahr über eine begehrte Gaumenfreude.



Foto: clay-banks / unsplash

Garten



Champignons
Ihre Fachmänner fürs Grüne

- Planung und Neuanlage von Gärten
- Gartengestaltung
- Baum- und Strauchschnitt
- Zaunbau
- Rodungen, Fällungen

Maximilian Wehmayer (Tel. 0176-22 57 16 69) und Dominik Marigliano (Tel. 0157-78 77 40 10)
86391 Stadtbergen · Kirchenweg 36



Industrietore Garagentore

- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst

Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg

Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de

Über **100** Jahre kompetent und zuverlässig




Wir vermieten unser Soccerfeld

Die Größe des Spielfeldes beträgt 30 x 15 Meter

Einzelstunde*	Abendstunde**
65 €	50 €

* keine Mindestbuchung ** bei Buchung von 10 Stk. oder mehr

Anfrage: vorstand@sportverein-bergheim.de
Weitere Infos unter: www.sportverein-bergheim.de/soccerfeld

Zimmerer-Notdienst

12./13. September 2020
Johann Schmid GmbH & Co. KG
Am Sportplatz 6 · 86672 Thierhaupten · T.: 08276 519940

19./20. September 2020
Strehle Holzbau + Bedachungen GmbH · Willishausener Str. 16
86459 Deubach · T.: 08238 1677

26./27. September 2020
Augsburger Holzhaus GmbH
Gersthofer Str. 9 · 86368 Gersthofen · T.: 0821 252760

03./04. Oktober 2020
Zimmerei Ziesenböck GmbH
Riedstr. 1 · 86707 Westendorf
Tel.: 08273 2424

10./11. Oktober 2020
Zimmerei Josef Hitzler e.K.
Inh. Stefan Hitzler · Raiffeisenstraße 15 · 86485 Biberbach
T.: 08271 2922

Alle Angaben ohne Gewähr – z. B. kurzfristige Änderungen möglich

Nachwuchs bei den Stadtwerken

26 swa Talents beginnen trotz Corona ihre swa-Ausbildung

Bei den Stadtwerken Augsburg (swa) startet Anfang September trotz Corona das Ausbildungsjahr für 24 Auszubildende. Außerdem beginnt ab 1. Oktober das Semester für zwei duale Studierende für BWL und Wirtschaftsinformatik bei den Stadtwerken Augsburg.

Insgesamt bieten die Stadtwerke Augsburg neun Ausbildungsberufe und zwei duale Studiengänge an. In diesem Jahr starten zwei Fachkräfte im Fahrbetrieb, drei Anlagenmechaniker, drei Industriemechaniker acht Elektriker für Betriebstechnik, sechs Industriekaufleute, ein Vermessungsingenieur und ein Fachinformatiker.

Begrüßungswoche mit Hygienekonzept

Um den neuen Azubis den Einstieg ins Unternehmen zu erleichtern, findet zu Beginn des Ausbildungsjahres eine Begrüßungswoche statt – in diesem Jahr mit einem eigenen Hygienekonzept. Bereits beim Empfang erhalten die neuen swa Talents Masken und Desinfektionstücher als Begrüßungsgeschenk. Auch das zweitägige Teamtraining im Allgäu kann unter bestimmten Auflagen stattfinden. „Bereits vor der Abfahrt wurden die Azubis in feste Gruppen eingeteilt, die sowohl im Bus nebeneinander als auch die Zimmer teilen. Im Bus gibt es außerdem Maskenpflicht“, erklärt swa Ausbildungsleiter Yuhanin Özdemir. Um Mindestabstände auch bei der Übernachtung einzuhalten, bewohnen maximal vier Personen

die Zimmer, auch wenn sie für bis zu 10 Personen ausgelegt wären. „Das Essen wird ebenfalls in zwei Schichten aufgeteilt“, so Ausbilder Oliver Scherer. Nach der Begrüßungswoche starten die Azubis dann in den verschiedenen swa Abteilungen. Auch dort wird der Mindestabstand eingehalten, bei Besprechungen gilt die Maskenpflicht. „Der betriebliche Unterricht findet in kleineren Gruppen mit vier bis fünf Personen statt“, so Oliver Scherer. „Es wird flexibel gehandelt, wir passen die Maßnahmen entsprechend der aktuellen Situation an.“

Jetzt für nächstes Jahr bewerben

Interessenten für einen Ausbildungsplatz bei den Stadtwerken Augsburg können sich schon jetzt für den Ausbildungsstart 2021 bewerben. Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen gibt es auf dem Online-Bewerbungsportal www.swa-talents.de. PM



Für 26 junge Menschen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sie beginnen ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Augsburg. Foto: Andersen Living

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert). Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.



Seit über 20 Jahren!

DER FERNSEH-PROFI GmbH

- Meisterbetrieb • Fernsehen • HiFi • Video
- Antennentechnik • Telekom • Reparaturen
- Service für Warenautomaten

Bgm.-Aurnhammer-Str. 3 · 86199 Augsburg · Tel. 0821-93427
Fax: 0821-992381 · eMail: der.fernsehprofi@arcor.de

Norvin Kugler
Malermmeister

Ihr Malermeister in Leitershofen seit über 20 Jahren

- Maler-/Tapezierarbeiten
- Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
- Fassaden- und Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegung von Fertigparkett und Laminat

Leitershofen
Hauptstraße 36
Tel. 0821-243 11 26
Mobil 01 71-197 78 66
Fax 08 21-243 11 27
info@malermeister-kugler.de

DER DACHDECKER
seit 1992

Robert Protzmann
Dachdeckermeister

Dachstuhl · Gauben · Dachfenster
Dämmung · Eindeckung
alle anfallenden Spenglerarbeiten
im Dachdeckerhandwerk
Zur Inniger Mühle 4
86199 Augsburg
Telefon 99 54 07 · Fax 99 54 08



Schlafen Sie im Sommer gern kühl und im Winter gern mollig warm?

isofloc-Wärmedämmtechnik

PS. MALERMEISTER
Pfanz & Steger GmbH

Wir bilden aus!

- Malerarbeiten aller Art
- Gestaltungstechniken
- Lackierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Bodenlegearbeiten z. B. Vinyl, Laminat, Parkett, Teppich
- Komplettanierung
- Trockenbau/Innenausbau

Beratung & Service auch für Heimwerker

Marco Steger
Stadtbergen/Leitershofen
Tel. 0179 325 74 31

Daniel Pfanz
86368 Gersthofen
Tel. 0176 820 756 47

www.malermeister-pfanz-steger.de • info@maler-ps.de

Liebe Lesende, natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma. Danke!

ROLLLADEN Laurenz

86199 Augsburg-Bergheim
Jalousien, Rollladensysteme, Antriebe, Steuerungen, Reparaturen, Ersatzteile
Telefon 08 21-906 90 18 · Fax -19 · www.rollladen-laurenz.de

Elektro-Notdienst September

Samstag / Sonntag, 5./6. September 2020
Jungblut Igor, Telekommunikation Elektrotechnik EDV · Mergelweg 15, 86420 Diedorf
Tel. 0160-94693009

Samstag / Sonntag, 12./13. September 2020
Widmann Elektrounternehmen, Brunnenweg 2, 86510 Ried · Tel. 08233 – 8378 oder 0163 - 6291527

Samstag / Sonntag, 19./20. September 2020
Jevtic Daniel und Sasa GbR, Vater-Klein-Str. 25, 86356 Neusäß · Tel. 0821-4703870 oder 0176-81068724

Samstag / Sonntag, 26./27. September 2020
EWL Elektrotechnik, Inh. Lutsch Wolfgang-Beethovenstr. 50, 86438 Kissing · Tel. 08233-7796880

Neue Wasserleitung in Inningen

Bergheimer Straße zum Schulbeginn wieder geöffnet

[02.09.2020] Der Abschluss der Arbeiten für eine neue Trinkwasserleitung der Stadtwerke Augsburg (swa) in Inningen dauert an. Eigentlich sollten mit Schulbeginn am Dienstag, 8. September, die Bergheimer- und Bobinger Straße samt neuer Kreuzung vollständig hergestellt sein. Nun wird es einen provisorischen Teerbelag geben, um vor allem die Verbindungsstraße zwischen Bergheim und Inningen zum Schulbeginn wieder zu öffnen. Der von der Stadt Augsburg geplante Ausbau der Kreuzung Bobinger-/Bergheimer Straße muss auf kommendes Jahr verschoben werden. Ursache für die Verzögerung waren noch nicht einwandfreie Wasserproben. Deshalb konnte die neue Leitung bisher nicht an das Trinkwassernetz der swa angeschlossen werden.

„Die Dauer von Arbeiten an Trinkwasserleitungen lässt sich oft schwer vorhersagen“, erläutert swa-Sprecher Jürgen Fergg. Das liege weniger an den tatsächlichen Bauarbeiten, als vielmehr an den notwendigen Proben der Wasserqualität in der Leitung. „Denn bevor eine neue Leitung nicht zu Einhundertprozent unseren hohen Anforderungen entspricht, schließen wir diese nicht an unser Leitungsnetz an.“

„Wenn es um unser Trinkwasser geht, kennen wir keine Kompromisse“, so Fergg. Schließlich habe Augsburg eines der besten Trinkwasser Europas. „Auf unsere Wasserqualität sind wir in Augsburg alle stolz und wir tun auch viel dafür.“

„Da Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel ist, muss auch die ‚Verpackung‘ unseres Trinkwassers, nämlich die Rohrleitung, von höchster Güte und hygienisch einwandfrei sein.“ Deshalb gelten bei den swa für den Bau und die Inbetriebnahme von Wasserrohrleitungen besonders strenge Regelungen. „So achten wir darauf, nicht nur gesetzliche Grenzwerte zu erfüllen, sondern deutlich zu unterschreiten.“ Es wird so sichergestellt, dass auch nach Bauarbeiten am Rohrnetz keine gefährlichen Keime im Trinkwasser vorhanden sind und kein Chlor zur Trinkwasserdesinfektion eingesetzt werden muss.

Jede neu gebaute Trinkwasserleitung muss vor der Inbetriebnahme eine einwandfreie Hygiene aufweisen. Zur Beurteilung der Hygiene in der neu gebauten Leitung wird diese nach der Spülung und Desinfektion mit frischem Trinkwasser gefüllt. Da das Bakterienwachstum zeitabhängig ist, wird erst nach 24

Stunden, in denen das Wasser in der Leitung gestanden ist, eine Wasserprobe entnommen. Diese Probe wird auf eine Reihe von Bakterien untersucht. Dabei wird der Untersuchungsumfang so groß gewählt, dass eine zusätzliche Sicherheit gewährleistet wird. Nur bei einem einwandfreien Ergebnis, das nach frühestens zwei Tagen vorliegt, darf die Inbetriebnahme erfolgen.

Obwohl im Baustellenbetrieb auf eine möglichst saubere Arbeitsweise geachtet wird, kann ein Eintrag von Sand oder Staub in die neu gebaute Leitung nicht immer ausgeschlossen werden; in diesen Fällen zeigen sich in den Wasserproben Bakterien. Reinigungs- Desinfektionsmaßnahmen und eine erneute Beprobung müssen wiederholt werden. Durch die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels und die Standzeit des Wassers vor der Probenentnahme vergehen mehrere Tage, an denen an der Baustelle für den Außenstehenden kein Baufortschritt erkennbar ist. Muss der Vorgang mehrmals wiederholt werden, können in seltenen Fällen auch mehrere Wochen vergehen.

In Inningen wurden im August sechs Wasserproben entnommen, die nach den strengen Kriterien der swa noch nicht einwandfrei waren. Am 29. August wurde eine weitere Probe entnommen. Auf jeden Fall ist aber die Bergheimer Straße ab Dienstag, 8. September wieder für den Durchgangsverkehr geöffnet. PMswa

Ridesharing: erweiterte Testphase für Abo-Kunden im Stadtgebiet Das „swaxi“ der Stadtwerke Augsburg kostenlos testen

Die Stadtwerke Augsburg (swa) wollen im kommenden Jahr ihren Mobilitätsangeboten einen weiteren Baustein hinzufügen: das sogenannte Ridesharing, oder „swaxi“. Das swaxi ist ein flexibler Ridesharing-Dienst mit den Vorteilen eines Ruftaxis. Dazu starten die swa jetzt eine erweiterte Testphase im gesamten Stadtgebiet und suchen dafür Testpersonen, die das Angebot kostenlos für einige Monate testen. Mitmachen können alle ÖPNV-Abonnenten. Start war am Samstag, 5. September.

Mit dem Test wollen die swa das swaxi auf die Bedürfnisse der Fahrgäste anpassen. „Wir wollen erfahren, wie das swaxi angenommen wird, welche Strecken und Zeiten besonders beliebt sind“, sagt swa Geschäftsführer Dr. Walter Casazza. Außerdem wird auch die Leistungsfähigkeit der Technik und der internen Abläufe intensiv getestet.

Die Testkunden können – wie später auch – ein „swaxi“ mit einer APP auf dem Smartphone bestellen. Der Fahrgast gibt seinen Abholort und seine Zieladresse in der swaxi App ein und bekommt dafür eine von 4.000 virtuellen Haltepunkten direkt auf der App angezeigt. Außerdem zeigt die swaxi App den Abholzeitraum und die voraussichtliche Ankunftszeit am Zielort an. Das swaxi-Auto – ein Fahrzeug aus der Carsharing-Flotte der swa samt Fahrer – kommt dann entsprechend der angezeigten Ankunftszeit zu dem Haltepunkt und fährt zu dem gewünschten Ziel. In der Testphase kann das swaxi kostenlos genutzt



Während einer mehrmonatigen Testphase kann der swaxi Ridesharing-Service der Stadtwerke Augsburg kostenlos ausprobiert werden.

Foto: swa Thomas Hosemann

werden, später wird in der APP auch bereits vor der Buchung der Preis angezeigt. Das swaxi kann in der Testphase immer samstags zwischen 12 Uhr bis 24 Uhr genutzt werden. Der Test umfasst als Start- und Zielpunkte das gesamte Augsburger Stadtgebiet.

Das swaxi wird flexibel genutzt, je nach Wunsch des Fahrgastes, folgt also keinem festen Fahrplan. Allerdings haben die swa über die Stadt verteilt sogenannte virtuelle Haltepunkte festgelegt, die als Treffpunkte von Fahrgast und swaxi dienen. Rund 4.000 dieser Haltepunkte garantieren, dass ein solcher Treffpunkt in unmittelbarer Nähe liegt. Wer ein swaxi bestellen kann eine weitere Person mitnehmen, es können also derzeit bis zu zwei

Fahrgäste mitfahren. Wie auch im restlichen ÖPNV-Angebot der swa ist das Tragen einer Mund- und Gesichtsmaske verpflichtend.

Mit der Testphase wollen die swa Erkenntnisse gewinnen, wie das spätere Angebot tatsächlich aussehen muss. „Mit dem swaxi wollen wir unser Mobilitätsangebot vervollständigen“, sagt swa Geschäftsführer Dr. Walter Casazza. Neben dem Öffentlichen Nahverkehr mit Bussen und Straßenbahnen betreiben die swa ein eigenes Carsharing mit rund 270 Autos und bieten mit dem Partner nextbike ein Leihradsystem mit 500 Fahrrädern an. „Herzstück des Öffentlichen Verkehrs sind Busse und Straßenbahnen als leistungsfähiges Massenverkehrsmittel“, so Casazza. „Dazu kommen die flexibel nutzbaren Angebote, so dass jeder stets das Verkehrsmittel zur Verfügung hat, das er für seinen Zweck gerade braucht.“ Wichtig ist laut Casazza, alle Angebote auf die Bedürfnisse der Menschen anzupassen. „Das reicht von einer dichten, dynamischen Taktung bei Bussen und Straßenbahnen, die dann fahren, wenn sie auch benötigt werden, bis hin zu unterschiedlichen Fahrzeugtypen im Carsharing, vom Cabrio bis zum Transporter“, so Casazza. „Wir wollen attraktive Mobilität für Alle, ohne eigenes Auto ermöglichen.“

Die kostenlose Testphase dauert bis Anfang kommenden Jahres. Teilnehmen können alle interessierten ÖPNV-Abonnenten. Alle weiteren Infos zur Anmeldung gibt es unter swa.to/swaxi. PMswa

Jetzt in den Garten, mit GARDENA - Gartengeräten!
Gießstäbe, Regner, Impulsspritzen, Schläuche, und vieles mehr

Böhner's kleiner Baumarkt
Mo., Di., Fr., Sa. 8 - 12 Uhr
Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Angebote im Schaufenster!

Unser Ladengeschäft ist wegen Urlaubs bis 10.9. geschlossen - ab 11. September sind wir wieder für Sie da!

Inningen · Oktavianstraße 27 · 86199 Augsburg · Telefon 08 21- 9 64 70

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert). Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

G. GLEICH BAU
Bgm.-Aurnhammer-Str. 57
86199 Augsburg
0821 / 9 40 94
info@gleich-bau.de
www.gleich-bau.de

Neubau
Umbau
Sanierung

Wir bauen seit Generationen für Generationen

HANDWERK mit Herz

Schapfl Heizung
Sanitär Service

1993 27 Jahre 2020

Adam-Riese-Straße 2 · 86199 Augsburg-Inningen
Tel. 0821 99 38 35 · www.hp-schapfl.de

Schapfl Heizung
Sanitär Service

Seit 1993

Franz Egger Malerbetrieb *Seit 1924*

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche und Wärmedämmung

Auenweg 24
86199 Augsburg
www.maler-egger.de

Tel. 0821 / 90 61 20
info@maler-egger.de

Ottmar **Ruf**
Der Möbelschreiner

Badmöbel · begehbare Schränke · Garderoben
Küchen · Esstische · Kinderzimmer · Parkettböden
Schreibtische · Innentüren ... **...schöner leben mit Holz!**

Eclisonstraße 5 · 86199 Augsburg-Göggingen · Tel. 57 15 02 · Fax 267 28 52

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...

www.froehling-raumausstattung.de

fröhling Tobias
Raumausstatter- und Parkettlegermeister

Butzstraße 3
86199 Augsburg-Göggingen
Öffnungszeiten derzeit nach telef. Vereinbarung

Telefon 0821-91853
Telefax 0821-9984585



EINKAUFEN VON MENSCH ZU MENSCH!

- Kompetente Beratung • Starke Marken
 - Pünktliche Lieferung + Einbau
 - Eigener Elektro-Gerätekundendienst
- ... da stimmen Preis und Leistung!



Kobelweg 76 • 86156 Augsburg
www.elektrohaus-zimmerly.de

Inninger Straße 97 • 86179 Augsburg
www.electroplus-zimmerly.de

• ELEKTRO-HAUSGERÄTE • ELEKTROTECHNIK • electroplus
2 x in Augsburg

Ein malender Schuster, der zum Wohltäter wurde: Albert Leidl

Seine große Leidenschaft war die Aquarellmalerei

1988 war Haunstetten um ein Original ärmer geworden: Der Maler und Schuhmacher Albert Leidl, geboren 21.08.1900 in Oberndorf bei Rain am Lech starb im Alter von 88 Jahren Ende März 1988.

Im Januar 1987 hatte er bereits der Stadt Augsburg sein Vermögen von 1,5 Millionen DM für die Altenhilfe der Stadt, genauer gesagt der Paritätischen St. Jakobsstiftung als Zustiftung vermacht. Laut Stiftungsurkunde bildete sein Vermögen den Grundstock für den knapp sechs Millionen DM teuren Ausbau des zum Jakobstift gehörenden Anwesens Oberer Graben 8. Hier entstanden 1988 – 1992 die ersten Appartements in Augsburg, die das Prädikat „Betreutes Wohnen“ verdienten.

Wie konnte es zu einer solchen Millionienstiftung für die Altenpflege kommen?

Mit einem Jahr kam der verwaiste Bub 1901 „im Wickelkissen“ mit der Lokalbahn zu seinen Haunstetter Pflegeeltern Reitschuster in die Sommerstraße, wo Albert Leidl dann Zeit seines Lebens lebte und arbeitete.

Die kleine Werkstatt am Ende der Haunstetter Sommerstraße, gleich neben dem Alten Friedhof erbte er von seinen Pflegeeltern Michael und Viktoria Reitschuster. Pflegevater Michael betrieb hier selbst seine Schusterwerkstatt.



Albert Leidl im hohen Alter

Mit 86 Jahren erkrankte Albert Leidl sehr schwer und er beschloss, wenn er genesen sollte, sein Vermögen der Augsburger Altenhilfe zu vermachen.

So ein großes Vermögen hatte kein Haunstetter bei dem stets sehr bescheidenen „Bertl“, wie viele Haunstetter ihn nannten, vermutet. Fast täglich kochte sich der stets sparsam lebende „Reitschuster-Bertl“ eine Brennnessel-suppe oder bereitete sich einen Salat aus Brennnesselblättern; er rauchte nicht, trank keinen Alkohol und hatte, so seine Aussage, seit Jahrzehnten kein Gramm Salz gebraucht.

Die anderthalb Millionen DM hatte der Junggeselle Albert Leidl durch äußerste Sparsamkeit und erfolgreiche Aktienspekulationen an der Börse erworben. Als Gegenleistung wünschte er sich von

der Stadt Augsburg, dass eine Straße in Haunstetten nach ihm benannt wird. Und so beschloss der Augsburger Stadtrat im Haunstetter Wohngebiet „Verlängerter Offenbachweg“ eine Straße nach ihm zu benennen.

Doch seine große Liebe galt nicht der Schusterei, dem Handwerk, das er von seinem Pflegevater Michael Reitschuster gelernt hatte, sondern der Malerei, insbesondere der Aquarellmalerei.



Rau'sches Gut, Siebenbrunn

So besuchte er auch 1919, kurz nach dem 1. Weltkrieg als 19-jähriger Kurse an der städtischen Kunstschule in der Maximilianstraße. Ein Professor gab ihm 1920 - 1923 sogar Privatstunden; Pflegemutter Viktoria bekochte als Gegenleistung in der harten Nachkriegszeit den Professor.

Seine Bilder habe Leidl, so will es die Überlieferung, aber zum Teil mit „Schusterwuchs“ und anderen unbekanntem Zutaten gemalt.

In den Sommermonaten radelte Leidl sehr oft ins Allgäu, an



Alte Schmiede und St. Georg

den Chiemsee, nach Österreich und malte deren Landschaften. Sogar nach Italien führten ihn die Radwanderungen, denn seine Liebe galt der Toskana. Später entdeckte er auch die malerischen Ecken Haunstettens. Gern malte er das Ambiente um die Pfarrkirche St. Georg.

Weit über 1500 Bilder entstanden im Lauf der Jahrzehnte. Für Haunstetten haben seine Bilder großen lokalhistorischen Wert. Zeigen sie doch malerische Ansichten und Winkel, die es so heute nicht mehr gibt.

Seine letzten Jahre verbrachte er im Altenheim in der Sauerbruchstraße. Pfarrer Karl Streitberger von St. Georg geleitete den Schuster, Maler und Wohltäter 1988 auf dem Alten Friedhof zur letzten Ruhe.

Jutta Goßner, Vorsitzende des Kulturkreises Haunstetten e.V.
Bilder: Archiv Kulturkreis

Familienministerin Trautner: „Eltern dürfen und sollen die Eingewöhnungsphase ihrer Kinder in die Kita persönlich begleiten“



Zum Start des neuen Kita-Jahres besuchen zahlreiche Kinder das erste Mal eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten. Das ist für viele nicht nur spannend, sondern auch eine ganz besondere Herausforderung, sich in ein noch nicht vertrautes Umfeld einzugewöhnen. Umso wichtiger ist es, dass die Phase der Eingewöhnung in die Kita auch in Corona-Zeiten gemeinsam mit den Eltern möglich ist.

Dazu Bayerns Familienministerin Carolina Trautner: „Nicht nur der erste Schultag ist für Kinder ein prägendes Erlebnis. Auch der erste Kita-Tag ist für sie ein einschneidender Moment in ihrem jungen Leben. In Kitas sammeln viele Kinder die ersten Erfahrungen mit frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung außerhalb der eigenen Familie. Auch in Zeiten von Corona dürfen Eltern grundsätzlich bei der Eingewöhnung ihres Kindes dabei sein und zu diesem Zwecke die Einrichtung betreten. Es bleibt aber wichtig, die Gefahren des Coronavirus nicht aus den Augen zu verlieren und weiterhin mit Vorsicht und Umsicht vorzugehen.“

Ich wünsche allen Kindern, ihren Familien und den Pädagoginnen und Pädagogen einen wundervollen Start in das neue Kita-Jahr.“

Bei der Eingewöhnung, in der Regel zwei bis drei Wochen, begleiten die Eltern und pädagogische Fachkräfte das Kind gemeinsam. Trautner betont: „Es warten viele spannende Abenteuer, neue Lernmöglichkeiten und vor allem auch Spielgefährten auf die Kinder. Eine professionell begleitete Eingewöhnung stärkt die Kinder und rüstet sie für kommende Übergänge wie den in die Schule, weil sie dann auf die positiven Erfahrungen aus der Kita-Zeit zurückgreifen können.“

Damit die Eingewöhnung behutsam und erfolgreich verlaufen kann, benötigen Kinder dafür ausreichend Zeit. Bei der Planung der Eingewöhnungsphase spielen individuelle Faktoren eine wichtige Rolle, wie beispielsweise das Temperament und das Alter des Kindes. Im Zuge der Eingewöhnung sollen Eltern, wie sonst auch beim Betreten der Kindertageseinrichtung, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Fahnenbänder des TSV kommen ins Stadteilarchiv

Eine ganz besondere Gabe erhielt der Kulturkreis Haunstetten e.V. für sein Stadteilarchiv vom Museum Wittelsbacher Schloss Friedberg: Zwei Fahnenbänder des TSV (damals Turnverein = TV) Haunstetten von 1896. Anlass war

die Weihe der ersten Fahne am 28. Juni 1896. Erst vier Jahre vorher, 1892, war der Verein in Haunstetten gegründet worden.

Jutta Goßner, Vorsitzende Kulturkreis Haunstetten und Gertrud Widmeier, die Leiterin des Stadteilarchivs holten die beiden rot- und goldfarbenen Fahnenbänder persönlich ins Stadteilarchiv Friedberg ab. Laut der langjährigen Präsidentin des TSV Haunstetten, Helga Schneider besitzt der TSV diese erste Fahne samt Fahnenbändern nicht mehr. Denn alles ist bei der Zerstörung der alten TSV Turnhalle durch Bombenangriffe gegen Ende des 2. Weltkriegs zugrunde gegangen. Die Fahnenbänder sind nun im Stadteilarchiv sorgfältig untergebracht. Wenn sich ein Sponsor findet, könnten wir sie fachmännisch restaurieren lassen, erklärt Vorsitzende Jutta Goßner, damit sie wieder im alten Glanz erstrahlen.

Jutta Goßner
Fotos: Archiv des Kulturkreises

Energiekarawane – wieder in Haunstetten

Die Karawane zieht weiter: Nach dem Besuch zweier Wohngebiete in Haunstetten-Mitte im vergangenen Jahr, folgt nun ein solcher Besuch im Bereich Haunstetten-Südost. Bei dem ausgewählten Quartier handelt es sich um den Bereich zwischen Roggenstraße (beidseitig), Dr.-Troeltsch-Straße, Martinstraße (beidseitig), Rentmeisterstraße und Johann-Strauß-Straße. Energieberatende bieten dabei den dort Hauseigentümern kostenfreie Energieberatung direkt am Gebäude an.

Dabei sind die geltenden Schutzvorkehrungen – Mindestabstand von 1,5 Meter, das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung sowie alle Hygieneregeln – einzuhalten.

Die Energiekarawane soll dazu beitragen, durch die gezielte persönliche Ansprache der Hausbesitzer, die Sanierungsquote und -qualität im Altbaubestand der Stadt Augsburg zu steigern und somit den Heizwärmebedarf in den privaten Haushalten zu reduzieren.

Die gewählten Stadtgebiete zeichnen sich idealerweise durch eine Bebauung mit einem sehr hohen Anteil an Ein- und Zweifamilienhäusern aus, deren Baujahr in den 50er bis 70er Jahren liegt. Im Vorfeld der Energiekarawane werden alle Anwohnenden angeschrieben und über das Angebot der Beratung informiert. (augsburg.de/energieberatung)



Die Energiekarawane

in Haunstetten-Südost

21. September bis 30. Oktober 2020

Energieberatung am eigenen Gebäude

- Kostenfreie Erstberatung durch qualifizierte Energieberater
- Informationen zu Sanierungs- und Fördermöglichkeiten

Alle Informationen unter: augsburg.de/energieberatung

Unterstützt durch:



CoVid-19-Pandemie: Die Würde unserer Heimbewohnerinnen und -bewohner muss gewährleistet bleiben

Von Dr. Heinz Münzenrieder, Vorsitzender des Präsidiums der AWO Schwaben

Augsburg. Auch in den Seniorenheimen wird die Welt nicht wieder wie vor dem Ausbruch der Pandemie sein. Und wir werden die nicht vergessen, die in den vergangenen Monaten in den Heimen verstorben sind. Egal bei welchen Trägern. Ob in den Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege, der Kommunen oder der privaten Anbieter. Bei uns, der AWO Schwaben, waren dies 18 Bewohnerinnen und Bewohner. Etwa die Hälfte aller in Deutschland an Covid-19 Verstorbenen lebte in Heimen. Dies muss zwingend Ansporn hierfür sein, bei der Aufarbeitung der Pandemieproblematik, aber auch bei der Diskussion über notwendige Folgerungen, unsere Heime fest im Fokus zu behalten. Wir müssen gewappnet sein, mit solchen uns wahrscheinlich auch

künftig belastenden Epidemien zu „leben“. Die Vorkommnisse des Pandemiejahres 2020 sind aber auch eine Chance, künftig besser auf solche immensen Herausforderungen zu reagieren. Eine zwischen Staat und Trägern abgestimmte Vorsorgeplanung ist hierbei wesentlich. Dabei geht es nicht nur um die Bevorratung von Schutzmaterial und um obligatorische Testungen aller in Heimen Wohnenden und Arbeitenden oder um eine zu aktualisierende Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden. Genau so wichtig ist etwas anderes: Eine selbstkritische Reflexion über die erfolgten restriktiven Maßnahmen in den Pflegeheimen ist notwendig. Es wurde nämlich – der relativ neuen Gefährdungssituation war dies geschuldet

– unverhältnismäßig reagiert. Gelöscht wurde sozusagen auf Verdacht hin und überall. Auch wenn kein Feuer loderte. Monatelange allgemeine Besuchsverbote dürfen sich nicht wiederholen. Im Übrigen wurde nicht gezählt, wie viele ältere Menschen an Einsamkeit gestorben sind und nicht an Covid-19. Von verbliebenen psychischen Verletzungen ganz zu schweigen. Denn ein lange währendes Kontaktverbot gegenüber Kindern und Enkeln bedeutet viel mehr als ein kommunikatives Problem: Es ist ein Stück der grundgesetzlich garantierten Würde, die den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie auch deren Angehörigen genommen wird. Dies ernst zu nehmen, ist unser aller Pflicht. **PM**



MrStylus
Zubehör für Plattenspieler
Christian Hofner
☎ +49 821 998 33 46
✉ ch@mrstylus.com
Bobinger Straße 100 | D-86199 Augsburg

Alles auf Anfang?

von Dr. Mathias Grandel, Fachanwalt für Familienrecht



Ein ungewöhnlicher Anspruch

Erika und Eugen E. leben getrennt. Da Eugen E. sich weigert, Ehegattenunterhalt an seine Frau zu bezahlen, will diese den Anspruch nunmehr gerichtlich geltend machen. Sie reicht einen Antrag beim Familiengericht ein auf Zahlung eines rückständigen Ehegattenunterhalts von 5.400 € sowie zukünftigen monatlichen Unterhalts von je 1.800 €. Da sie ohne Einkommen und mittellos ist, beantragt sie bei Gericht, ihr staatliche Verfahrenskostenhilfe unter Beordnung eines Anwalts für dieses gerichtliche Verfahren zu bewilligen.

Das Familiengericht lehnt dies ab mit der Begründung, dass sie vorrangig einen Verfahrenskostenvorschuss gegenüber ihrem Ehemann geltend machen müsse. Eugen E. verfügt über ein sehr hohes monatliches Einkommen. Außerdem hat er ca. 50.000 Euro auf diversen Bankkonten an Rücklagen gespart. Die Versagung der Verfahrenskostenhilfe durch das Gericht ist zutreffend. Vorrangig muss Erika E. eigene Einkünfte oder eigenes Vermögen zur Prozessführung heranziehen, bevor der Staat Prozesskosten übernimmt. Das kann sie zwar mangels Einkommen und Vermögen nicht. Sie hat aber einen im Gesetz geregelten Anspruch gegen Ihren Ehemann Eugen E., dass er einen sogenannten Verfahrenskostenvorschuss an sie bezahlt. Ein solcher Anspruch geht der staatlichen Hilfe vor. Er richtet sich gegen den anderen Ehegatten. Er ist ein ungewöhnlicher Anspruch. Denn er zielt darauf ab, vom anderen Ehegatten die finanziellen Mittel zu erhalten, die notwendig sind, um den anderen Ehegatten verklagen zu können. Der Zahlungspflichtige muss quasi dem anderen Ehegatten den Prozess gegen sich selbst finanzieren. Es ist eine besondere Art des Unterhaltsanspruchs. Erika E. ist bedürftig und ihr Mann verfügt über hohe Einkünfte und entsprechendes Vermögen und ist somit leistungsfähig für die Zahlung eines solchen Verfahrenskostenvorschusses. Er umfasst die Gerichtskosten und die Anwaltskosten, die Erika für das gerichtliche Verfahren erster Instanz aufwenden muss. Bei den oben genannten Unterhaltsbeiträgen, die Erika E. gegen ihren Mann geltend machen möchte, beläuft sich der Verfahrenskostenvorschuss auf ca. 3.744,- € für Gerichts- und Anwaltskosten. Bezahlt Eugen E. den Vorschuss nicht, kann er im Wege einer einstweiligen Anordnung recht schnell gerichtlich durchgesetzt werden. Es ist aber nur ein Vorschuss. Ob ihn Erika E. an ihren Mann später zurück bezahlen muss, hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Das kann z.B. der Fall sein, wenn sie von ihrem Mann später einen hohen Zugewinnausgleich bezahlt erhält oder Vermögen erbt. Dann verfügt sie über

Ernie

von unserer Leserin Eddy Langer
Später Nachmittag.



Es schellte an meiner Haustür.

Ich öffnete die Tür. »Hi, ich bin Ernie.« Vor mir stand ein freundlich grinsender Mann um die siebzig mit schmutziger Latzhose, hinter der er seinen runden Bauch versteckte.

»Hi, ich bin Eddy.«

»Ja, ja, ich weiß.«

»Aha??« Manche Leute haben in ihren Augen Dollarzeichen stehen, in meinen leuchteten wohl nur Fragezeichen auf.

»Ich wohne nämlich auch in dieser Straße«, erklärte er mich auf. »Du wohnst im ersten und ich mit meiner Frau Filomena im letzten Haus.«

»Filomena? Der Name hört sich aber so gar nicht amerikanisch an. Ist deine Frau Spanierin oder Italienerin?«

»Nein, nein, sie ist schon Amerikanerin, aber ihre Eltern kommen aus Italien.«

»Magst du ins Haus kommen, willst du einen Kaffee?«

»Oh ja, gerne. Also ins Haus kommen. Kaffee mag ich nicht so, aber gegen ein Bier hätte ich nichts. Meine Frau sieht es ja nicht.« Er schmunzelte schelmisch.

Er bekam sein Bier. »Ich wollte dir nur sagen, wenn du mich abends mal mit der Taschenlampe hier in der Straße herumgeistern siehst, dann schau ich nur, ob alles rechtens ist und sich keine komischen Gestalten irgendwo aufhalten. Heutzutage muss man ja etwas vorsichtig sein.«

»Aber dieses ist doch hoffentlich keine schlechte Gegend, in der man Angst haben müsste, oder?«

»Nein, nein, keine Sorge. Hier passiert nicht viel. Deinem Nachbarn gegenüber ist nur vor ein paar Wochen die Frau weggelaufen, aber er hat schon wieder eine neue, die bei ihm eingezogen ist. Und bei deinem seitlichen Nachbarn steht manchmal ein Polizeiwagen in der Garagenauffahrt. Wir wissen dann, dass er seine Frau ordentlich verhaufen hat und sie es irgendwie geschafft hat, die Polizei zu rufen. Ach Gott, aber was willst du ... das sind Schwarze. Man darf es nur nicht laut sagen.«

Reden machte durstig. Eine neue Flasche musste her und ich bekam weitere Verhaltensregeln gratis dazu. »Und wenn der Postbote dir einen Brief in deinen Briefkasten falsch einwirft, z. B. von deinem Nachbarn gegenüber, dann darfst du nicht einfach zu seinem Briefkasten gehen, ihn öffnen wie es der Briefträger macht und schnell den Brief hineinlegen. Das habe ich nämlich genau gesehen. Na gut, du hast ihm ja nichts rausgenommen, das habe ich ja auch gesehen, aber vergiss nicht, in solchen Fällen musst du an seiner Haustür schellen und ihm den fälschlich bei dir eingeworfenen Brief übergeben. Das was du gemacht hast, ist nämlich strafbar. Also Vorsicht!«

»Oje, das habe ich nicht gewusst, Ernie. Danke, dass du mich darauf hingewiesen hast.«

»Ich habe zudem gesehen, dass du einen großen Hund hast.«

»Muss ich da auch etwas Besonderes beachten?«, hakte ich nach.

»Ja na klar! Also: Wenn bei dir ein Dieb ins Haus einsteigen will, ein Fenster zertrümmert und schon halb mit dem Körper im Haus ist,

dein Hund angerannt kommt, ihn totbeißt und er dabei zurück in den Vorgarten fällt, dann zieh den Dieb bloß mit aller Kraft ins Haus zurück. Vergiss das nicht!«

»Aha. Warum?«

»Na, dann ist es für die Polizei sonnenklar, dass er dir was klauen wollte und du bekommst keine Strafe. Dein Hund hat dann dich und das Haus verteidigt, verstehst du? Lässt du ihn vor dem Haus liegen, kann er vielleicht nur besoffen gewesen und in dein Fenster gefallen sein.«

»Ah ja, jetzt verstehe ich den Unterschied.« Das musste einer dummen Deutschen ja auch erst einmal gesagt werden. Gut, dass es Ernie gab.

»Und wenn du irgendetwas brauchst, wenn ich dir irgendwie helfen kann, sag Bescheid. Ich war mein Leben lang Elektriker und die kann man immer mal gebrauchen. So und jetzt gehe ich nach Hause, sonst kommt meine Frau mich wieder suchen.« Er lachte, stand auf und ging von dannen.

Nach ein paar Wochen konnte ich tatsächlich einen Elektriker gebrauchen. So ging ich zu Ernies Haus, um ihn zu fragen, ob er mir eventuell helfen würde. Er stand in seiner offenen Doppelgarage und kramte darin geschäftig herum. Heiliger Strohsack, die Garage war völlig mit irgendwelchem Krempel zugestellt. Dass er sich überhaupt noch darin zurechtfinden, schien an ein Wunder zu grenzen.

»Ernie, ich habe eine Lampe für eines der Gästezimmer gekauft. Wenn du Zeit und Lust hast, kannst du mir die anbringen? Es ist nicht eilig.«

»Ach, das ist ja schnell geschehen. Ich komme dann irgendwann vorbei.«

(Fortsetzung folgt ...)



Ambulanter Pflegedienst Kunisch & Leder-Zinkler




Rita Kunisch
Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung

Gerda Leder-Zinkler
Geschäftsführerin

Denn Pflege ist Vertrauenssache

Kostenlose Beratung

Augsburg-Göggingen · Von-Cobres-Straße 24 ½ · **Tel. 0821-65 04 18 18**

Grundpflege • Behandlungspflege • Betreuungsleistung
Hauswirtschaftliche Versorgung • Verhinderungspflege
Pflegeberatung
(unverb. Terminvereinbarung auch mobil: 01 52-53 72 89 82)



Kath.-Evang Sozialstation Augsburg-Göggingen gGmbH Römerweg 18

40 Jahre Pflegekompetenz - Bei uns sind Sie in guten Händen

- Kostenlose, kompetente Beratung
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt (Erstbesuch bereits im Krankenhaus)
- Betreuungsleistungen
- Hausnotruf

Wir beraten Sie kostenlos – rufen Sie uns an: ☎ 0821-92230
E-mail: info@sozialstation-augsburg-goeggingen.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.sozialstation-augsburg-goeggingen.de

<p>AMBULANTER PFLGEDIENTST</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundpflege (SGB XI) ✓ Behandlungspflege (SGB V) ✓ Hauswirtschaft ✓ Verhinderungspflege ✓ Ernährung 	<p>VILLA ANCORA BERGHEIM</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 8 Einzel/Doppelzimmer ✓ Garten mit gr. Terrasse ✓ Verpflegung durch die hauseigene Küche ✓ Whirlpool ✓ 24-Stundenbetreuung 	 <p>Ihre Ansprechpartnerin MARIA BRAUN MOBIL 0151/40 11 57 64</p>
<p>TAGESPFLGE WESTHEIM</p> <p>Bismarckstraße 57 86391 Stadtbergen Tel.: 0821/90 79 65 88 FAX: 0821/90 79 65 89 Mobil: 0151/40 11 57 64</p>	<p>HAUS ANCORA WESTHEIM</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 12 Einzelzimmer mit Dusche ✓ Entspannungsbereich ✓ Terrasse/Garten ✓ Fußbodenheizung ✓ 24-Stundenbetreuung 	

WWW.PFLGEDIENTST-ANCORA-AUGSBURG.DE MAIL@PFLGEDIENTST-ANCORA-AUGSBURG.DE

entsprechendes eigenes Vermögen, das es ihr zumutbar macht, den Vorschuss an ihren Mann auch wieder zurück zu bezahlen. Gewinnt Erika E. das Prozessverfahren gegen ihren Mann, muss dieser ohnehin die Gerichts- und Anwaltskosten des Unterhaltsverfahrens übernehmen. Dann erübrigt sich auch ein Anspruch auf Rückzahlung des Verfahrenskostenvorschusses.

Der Verfahrenskostenvorschuss kann zwischen Ehegatten nur verlangt werden, solange die Eheleute nicht geschieden sind. Nach der Scheidung besteht der Anspruch nicht mehr. Es gibt diesen Anspruch auch im Verhältnis der Kinder zu ihren Eltern.

Dr. Mathias Grandel, Fachanwalt für Familienrecht, Augsburg
www.familienanwalt-augsburg.de



Seit fast 30 Jahren Ihr Pflegedienst!

- Leistungen der Pflegegrade
- medizinische Leistungen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung

EDITH HIPPER
☎ 0821-99 20 82
Augsburg-Süd
Erzgebirgsstraße 22



ALKAN
Schuhreparaturen • Lederarbeiten
Schlüsseldienst • Schilder • Stempel
NEU: Schlüsselnottdienst 0176-34936445
Göggingen · Bgm.-Aurnh.-Straße 48 · Tel./Fax 08 21-9 59 26
Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 · Sa. 9.30 – 12.30

„Schwein gehabt“ hat der Kindergarten ...

... dass ein so große Summe für ihn zusammengekommen war: Es ist schon eine Tradition für Josef („Joe“) Fäller, den Inhaber der Postagentur mit Lotto- und Zeitschriften-Verkauf, der Kundschaft seines Ladengeschäfts ein Spendenschwein zur Verfügung zu stellen. Und einmal im Jahr wird das Schwein zugunsten des Theodor-Sachs-Kindergartens erleichtert. „Vielen Dank allen, die es so gut gefüttert haben“, freute sich Fäller und legte noch ein paar Münzen drauf, womit die runde Summe von 400 Euro erreicht war, die er an den Vorsitzenden des Kindergartenbauvereins (rechts im Bild) und dessen stellvertretenden Leiterin, Erzieherin Karin Erfurth, übergeben könnte. Foto: Gunnar Olms



Letzter Modellbahn-Sommer im Bahnpark: „Traumwelten“



Kommen und staunen: Noch bis 25. Oktober 2020 wird im Bahnpark letztmalig jeweils sonntags von 11 bis 16 Uhr die größte Modellbahnanlage der Region zu sehen sein. Dutzende von Zügen in der berühmten Baugröße G drehen ihre Runden. Bahnhöfe, eine Industrieanlage, eine kleine Stadt und sogar eine Burg bilden eine „Traumwelt“ im Kleinen. Überall bewegen sich Züge. Es gibt viel zu entdecken, zu sehen und zu hören.

Herzstück der Modellbahn ist eine große Anlage nach dem Vorbild der Rhätischen Bahn in der Schweiz. Der weltberühmte Glacier Express darf nicht fehlen, dessen Vorbild zwischen St. Moritz und Zermatt verkehrt. Der Bahnpark zeigt damit eine der umfangreichsten Fahrzeugausstellungen in Spur G (IIm) in Deutschland.

Die Anlage hat rund 900 Meter Gleis auf zwei Ebenen und ist vollständig digital ge-

steuert. Es verkehren bis zu 16 Züge gleichzeitig. Insgesamt sind rund 170 Lokomotiven, 13 Triebwagen und 590 Wagen zu sehen – darunter zahlreiche Fahrzeuge in Sonderlackierung.

Bahnpark Augsburg, Firnhaberstraße
Geöffnet jeden Sonntag von 9. August bis 25. Oktober 2020, 11 bis 16 Uhr.
Aktuelle Informationen unter:
www.bahnpark-augsburg.eu

FACHKUNDIG REPARIERT!

In unserer Meisterwerkstatt.

TVs & HiFi-Geräte

Kaffeemaschinen & vieles mehr ...

LOEWE. SAMSUNG Metz KEF. SONOS YAMAHA Miele SIEMENS juwa u.v.m.

media@home Baumann

Kalchschmid Medientechnik Augsburg GmbH
Hagenmählerstr. 3 • 86391 Stadtbergen
0821 / 41 92 72 • www.baumann-augsburg.de

Der nächste Südanzeiger erscheint Ende KW 40 Anzeigen- und Redaktionsschluss dafür ist am 28. September
Anzeigenannahme: Tel. 0821-92032-0

Klaus Oßwald

Brennstoffe - Mineralöle

NEU: AdBlue® Tankstelle

- Heizöle:
schwefelarm, -frei,
Premium u. frostsicher
- Diesel u. Winterdiesel
auch ohne Bioanteil
- Schmierstoffe:
Motoröle auch kleine Gebinde,
Fette, Hydrauliköle und vieles mehr
- Technische Gase
- Propan- und Staplergas
- Heizgeräte
z. B. für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen

Für unsere Kunden
mit Tankschlüssel:
24 Std. verfügbar!

Telefon 08 21-9 18 91

86199 Inningen · Bgm.-Schlosser-Str. 5
www.osswald-inningen.de
mineraloele@osswald-inningen.de

Terrassen

Vinylboden

Laminat

Parkett

parkettboerse.net

Eichleitnerstr. 5 - 86199 Augsburg
Tel: 0821/455 268 0

Alle Bodenbeläge fühlen sich gleich an – auf Ihrem Bildschirm!

✋

Deshalb: anfassen, statt anklicken und einkaufen mit allen Sinnen!
Vor Ort – im Südanzeiger-Land!

Den Südanzeiger können Sie auch online lesen (auensee.de) und finden über verlinkte Anzeigen noch mehr Infos zu den Handwerksbetrieben!

A. J. Schimkus

Maler u. Lackierermeister

Übernehme sämtliche Maler und Tapezierarbeiten sowie Fassadenanstriche Saniere u. beschichtete Garagenböden sowie Industrieböden

Göggingen · Butzstraße 42
Tel. 0821/9 69 07 · Fax 0821/9 98 03 09



Bei uns sehen Sie schon vorher, wie's nachher aussieht!

... wir reparieren oder beziehen neu – fachmännisch und mit Qualitäts-Material!

KUPKE

Raumausstattung

- Fensterdekorationen
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Insektenschutz

Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 08 21-9 27 45 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

Freibäder schließen - Hallenbäder öffnen planmäßig im September

Indoor-Badevergnügen mit Rahmenhygienekonzept für begrenzte Besucherzahl

Noch bis einschließlich Sonntag, 6. September, sind die Freibäder der Stadt Augsburg geöffnet. Einen Tag später beginnt planmäßig die Hallenbad-Saison – wenn auch Coronabedingt mit Einschränkungen für den Badebetrieb. Das **Hallenbad Göggingen** sowie das Spickelbad öffnen am Montag, dem 7.9., zuletzt geht das **Hallenbad Haunstetten** am Montag, 14.09. in Betrieb. Das Sport- und Bäderamt hat für jedes Hallenbad ein Rahmenhygienekonzept erarbeitet.

Aktuell werden noch einzelne Abstimmungen mit den Schulen und Vereinen getroffen. Wie bereits bei der Öffnung der Freibäder will die städtische Bäderverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen und Schulen das Badevergnügen im Einklang mit den geltenden Beschränkungen ermöglichen.

Im Alten Stadtbad ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten mit zwei getrennten Schwimmhallen im Vergleich zu den übrigen städtischen Hallenbädern mit weniger Einschränkungen zu rechnen. In den anderen Bädern wird

es aufgrund der gesetzlichen Vorgaben vermehrt Einschränkungen im öffentlichen Badebetrieb geben (ggfs. veränderte Öffnungszeiten, gesperrter Sprungturm in Göggingen, teilweise in Abhängigkeit des Besucheraufkommens gesperrter Sprungturm in Haunstetten). In jedem Bad wurden die maximal legal definierten Besucheranzahlen basierend auf dem Hygienekonzept zur Wiedereröffnung vom Bayerischen Staatsministerium ermittelt. Derzeit maximal zulässig sind **Hallenbad Göggingen:**

- gesamt 45 Schwimmerbecken 30 Nichtschwimmerbecken 15
- Hallenbad Haunstetten:** gesamt 51 Schwimmerbecken 31 Nichtschwimmerbecken 20

Blockzeiten, wie zu Beginn der Freibadesaison, sind nicht vorgesehen. Auch Online-Reservierung ist nicht notwendig: Der Hallenbadebetrieb findet wie in den Vorjahren statt, allerdings werden beim Eintritt die Kontaktdaten der Besuchenden erhoben. Aufgrund der Eingangsbeschränkungen kann es zu Wartezeiten kommen. PM

Ab 16.09.2020 finden wieder 2 Yogakurse im **SV Bergheim** statt: 10 x 1,5 Stunden Yoga um 9 Uhr und 18:30 Uhr. Mitglieder zahlen 50 Euro für 10 Einheiten, Nicht-Mitglieder 80 Euro. Mehr Infos unter 0175 199 17 86 oder info@yogatouch.de

3 ZKB ab 1.10.2020 von Privat zu vermieten: Nähe Hauptbahnhof Augsburg **Tel. 0176-7097 8966**

Zusteller für den Augsburger Südanzeiger gesucht (Bereich Inningen, Göggingen) – langfristig, evtl. auch aushilfsweise. **info@auensee.de** oder **Tel. 9232-0**

Bundesweiter Warntag 2020 – Probewarnung

Warnung:

Im Sinne der Umsetzung des vereinbarten einheitlichen Vorgehensweise werden am 10.09.2020 um 11:00 Uhr • alle an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warnmittel ausgelöst.

Entwarnung:

Am 10.09.2020 um 11:20 Uhr sendet das BBK - Nationale Warnzentrale eine Entwarnung für das gesamte Bundesgebiet

Weitere Informationen im Internet unter <https://www.warntag.2020.de>

Praxis geschlossen vom 1.–23. Sept. 2020

Göggingen
Anton-Günther-Str. 2
Tel. 08 21-99 22 08

Kleintierpraxis Dr. Kaisinger

Praxis: Mo., Di., Do. 10 – 12 und 16 – 18 Uhr · Mi. 10 – 12 Uhr
Fr. 9 – 11 und 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung · Auch Hausbesuche

Dr. Christine Datzmann
Mobile Tierärztin

Hausbesuche
Tel. 01 73-596 34 73
dr.datzmann@web.de

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die jeweilige Anzeige

A	C	H	P	Schlüsseldienste	Transporte	
Altenpflege Edith Hipper 19 KLZ 19 Pflegeteam Ancora 19 Sozialstation Augsburg-Göggingen 19 Antennenbau der Fernsehprofi 12	Containerdienst Eser 2 Oßwald 21	Haus- u. Kleingeräte (elektr.) media@Home Baumann 20 Zimmerly 16 Hebetechnik Eser 2 Heizöl/Diesel Eser 2 Oßwald 21 Heizungsbau Schapfl 15	Parkettböden Fröhling 15 Parkettbörse 21 Parkettverlegung Fröhling 15 Pflasterarbeiten Eser 2 GartenChampign. 12 Pflegedienste/ Pflegeheime Edith Hipper 19 KLZ 19 Ancora 19 Sozialstation Augsburg-Göggingen 19 Plattenspieler-zubehör MrStylus 16 Polsterarbeiten Fröhling 15 Kupke 21 Psychologische Beratung	Alkan 19 Schmierstoffe Eser 2 Oßwald 21 Schranken MTB Geuser 21 Schreinereien Ruf 15 Schuhe Alkan 19 Solartechnik Schapfl 15 Sonnenschutzanlagen Fröhling 15 Kupke 21 Laurenz 13	Eser 2 Oßwald 21 Pfanzen & Steger 13 der Fernsehprofi 12	
B	D	I	K	T	V	
Baugeschäfte Gleich Bau 14 Baumärkte Böhner's kleiner Baumarkt 15 Eser 2 Baumaschinenvermietung Eser 2 Baumfällungen GartenChampign. 12 Baumpflege GartenChampign. 12 Baumschnitt GartenChampign. 12 Bauspengler Protzmann 12 Bedachungen Protzmann 12 Bestattungen Bestattungsdienst d. Stadt Augsburg 22 Eberle 22 Bodenbeläge Egger 15 Fröhling 15 Kugler 12 Kupke 21 Pfanzen & Steger 13 Schimkus 21 Brennstoffe Eser 2 Oßwald 21 Buchführung Fibu4Business 7	Dachdecker Protzmann 12	Ernährungsberatg. Lieblingskörper 7	Industrietore MTB Geuser 21 Innenausbau Ruf 15 Kosmetik Lieblingskörper 7 Krankenpflege Edith Hipper 19 KLZ 19 Pflegeteam Ancora 19 Sozialstation Augsburg-Göggingen 19 Lederarbeiten Alkan 19 Maler/Lackierer Egger 15 Kugler 12 Pfanzen & Steger 13 Schimkus 21 Masch.-vermietg. Eser 2 Oßwald 21 Mode/Textilien H&P 7 Mode-Insel 7 Natursteinhandel Eser 2	Tankstellen Eser (Diesel) 2 Oßwald (Diesel, AdBlue) 21 Tapezierarbeiten Egger 15 Fröhling 15 Kugler 12 Kupke 21 Pfanzen & Steger 13 Schimkus 21 Teppichverlegungen Egger 15 Fröhling 15 Kugler 12 Kupke 21 Pfanzen & Steger 13 Textilien/Mode H&P 7 Mode-Insel 7 Tierärzte Dr. Christine Datzmann 22 Kleintierpraxis Kaisinger 22 Tore und Türen MTB Geuser 21	Vorhänge Fröhling 15 Kupke 21	Unterhaltungselektronik media@Home Baumann 20
E	F	G	L	M	N	
Erdbewegungen Eser 2 Oßwald 21 Ernährungsberatg. Lieblingskörper 7 Fassadengestaltg. Egger 15 Kugler 12 Pfanzen & Steger 13 Fensterdekoration Fröhling 15 Kupke 21 Findlinge Eser 2 Fitnessstudios Mrs. Sporty Flüssiggas Eser 2 Oßwald 21	Elektrogeräte/ Elektroinstallat. Zimmerly 16 Erdbehebungen Eser 2 Oßwald 21 Ernährungsberatg. Lieblingskörper 7 Fassadengestaltg. Egger 15 Kugler 12 Pfanzen & Steger 13 Fensterdekoration Fröhling 15 Kupke 21 Findlinge Eser 2 Fitnessstudios Mrs. Sporty Flüssiggas Eser 2 Oßwald 21	Garagentore MTB Geuser 21 Gardinen Fröhling 15 Kupke 21 Pfanzen & Steger 13 Gartengestaltung GartenChampign. 12 Gase (technische) Oßwald 21 Gasinstallationen Schapfl 15 Gerüstbau Pfanzen & Steger 13	Lederarbeiten Alkan 19 Maler/Lackierer Egger 15 Kugler 12 Pfanzen & Steger 13 Schimkus 21 Masch.-vermietg. Eser 2 Oßwald 21 Mode/Textilien H&P 7 Mode-Insel 7 Natursteinhandel Eser 2	Radio- u. Fernsehreparaturen der Fernsehprofi 12 media@Home Baumann 20 Raumausstattung Fröhling 15 Kupke 21 Rechtsanwälte Dr. M. Grandel 19 Reinigungsmittel Outlet Shop 17 Rollladensysteme Laurenz 13 Rundfunkgeräte der Fernsehprofi 12 Sanitärinstallationen Schapfl 15 Schilder Alkan 19	Wärmedämmung Egger 15 Pfanzen & Steger 13 Protzmann 12 Wasserinstall. Schapfl 15	
S	U	W	Z			
Sanitärinstallationen Schapfl 15 Schilder Alkan 19	Unterhaltungselektronik media@Home Baumann 20	Wärmedämmung Egger 15 Pfanzen & Steger 13 Protzmann 12 Wasserinstall. Schapfl 15	Zaubau Garten-Champignons 12			

Allerlei Nützliches
Heizöl-Notdienst an Sonn- und Feiertagen: ESER (Seite 2)

Banken/Spark.

Inningen
Oktavianstr. 1 · Tel. 90 60 90
Mo., Di., Mi. 8.15 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr, Do. 8.15 – 12 u. 14 – 18.30 Uhr, Fr. 8.15 – 15 Uhr

Tankstellen

Bergheim
Diesel, Aspen: ESER · Jakob-Krause-Str. 1 · Tel. 95018 (s. 2)

Inningen
AGIP · Bgm.-Schlosser-Str. 2
Telefon 99 86 34 60

Diesel, AdBlue®:
OßWALD GmbH · Bgm.-Schlosser-Str. 5 · Tel. 9 18 91 (siehe Anzeige)

Göggingen
OIL · Lindauer Str. 3 · Telefon 998 03 50
JET · Peter-Dörfler-Str. 2
SHELL · V.-Cobres-Str. 11

Haunstetten
ARAL · Inninger Str. 99

Paketversand

Bergheim
DHL · Jakob-Krause-Straße 6 (Nahkauf)

Inningen
DHL · Fäller · (Oktavianstr. 1)
HERMES · (AGIP-Tankstelle)

Göggingen
DHL · Bgm.-Aurnh.-Str. 6
GLS · Klausenberg 4
Hermes · P.-Henlein-Str. 1 a (Fotografenlabor Augsburg)
Hermes · Bayerstraße 16 (Änderungsschneiderei)

Haunstetten
Hermes-Inninger Str. 9 (Blumen Steinauer)
Hermes-Hofackerstr. 28 (Lotto/Toto Friedrich)

Postagenturen

Göggingen
Bgm.-Aurnh.-Straße (PicksRaus)

Haunstetten
Haunstetter Str. 232 (PicksRaus)

Inningen
Fäller · Oktavianstraße 1

Elektro-Notdienst
(Siehe Seite 13)

Tierbestattung
(Feuerbestattung): Gesellsch.für Tierbestattung, Büro Augsburg, Tel. (24 Std.): 0821-98221

Öffentliche Bäder
(Einige Hallenbäder befinden sich noch in der Sommerpause – Details siehe auf dieser Seite oben!)

(Die) Bürgerbüro
Haunstetten
Tattenbachstr. 15 · Service-Tel: Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr: 324-9999
Terminvereinbarung täglich je nach Möglichkeit.

Wertstoff-Sammelstellen

Haunstetten
AWS · Unterer Talweg 89: Dienststag bis Samstag – siehe Bericht in dieser Ausgabe!

Stadtteilbücherei
Göggingen
von-Cobres-Str. 1 (ehem. Rathaus) · Tel. 324-2728
Di., Fr. 14-18 · Mi. 10-13 Uhr

Haunstetten
Tattenbachstr. 15 Tel. 324-226
Mo., Do. 14-18 · Mi. 10-13 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – z. B. kurzfristige Änderungen möglich!



Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 / 48 10 36
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg Bgm.-Aurnhammer-Str. 19
Tel.: 0821 / 92 9 98

86356 Neusäß-Steppach
Ulmer Str. 23
Tel.: 0821 / 48 10 36

86420 Diedorf
Tel.: 08238 / 27 76

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augzburg.de

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge



LEW

Lechwerke

Duanne Moeser von den
Augsburger Panthern setzt
auf das LEW Solarpaket 20

Die ganze Geschichte
unter lew-solar.de/duanne